in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen

Tuche und Buxkins

Bordenflanelle - carrierte Wollflanelle - Baumwollflanelle - Kölsch Pers - Blaudruck - Cretonne - Taschentücher - seidene Halstücher baumwollene und wollene Kopftücher.

Koetting & Heinze, Freiburg

Kaffee

Reiches Sortiment feiner Kaffees

Rach dem Röstberfahren mit neuestem Patent-Sicherheits-Röster entwickelt sich das Aroma des Kaffees in vollkommener Feinheit.

Empfehle ganz vorzügliche, stets frisch gebrannte Kaffees
schon zu Mk. 1.— und Mk. 1.20 per Pfund.

2472 Mug. Betel, Emmendingen.

Unterzeichneter ift jeben Freitag Tim Gafth "3. Abler" Hühnerangen-Operationen (nach besonderer Methode, ohne Meffer) bon borm. 9 1thr bis nachm. 5 11hr ju treffen.

E. Kühne aus Freiburg Spezialift für Fußpflege.

Preisrätsel.

Die erfte ichimmernd bedt bes Meeres Strand Der tapfre Zweite fchirmt bas Baterland. Das Sange tommt als ungebet'ner Gaft Und bringt gur Rub des Tages Luft und Laft.

der die richtige Auflösung obigen Preisrätsels, welches die 1. Ottober-Nummer der Wochenfchrift "Bon Saus ju Saus" enthält, mit ber Ibonnemensquittung Ott. Dezember bis gum 20. Deg. b. 3. an die Redaktion der Wochenschrift, "Bon haus zu hans" in Leipzig einschiat, erhalt als Breis ein elegant gebundenes

Für 100 der besten poetischen Lösungen (nicht über 12 Zeilen) sind

100 wertvolle Hauptpreise

Preis: 1 vollständige ff. Kücheneinrichtung (Wert 295 Mart)

eine nochelegante Marmaschine ein hocheleganter Hand-Reisekoffer ein ff. Liegestuhl

Man berlange Brobenummer und beachte bas neue große Breisausichreiben über Weihnachtsgeschente

l. Preis: eine vollständige Schlaf-Aubeneinrichtung

(Wert 900 Wif.) nach Entwürfen bon Brofeffor Chriftianfen, hergeftellt bon ber Darmftadter Möbelfabrit in Darmftabt.

Abonnementebeftellungen auf "Bon Saus zu Daus" men alle Buchhandlungen und Poftanftalten zum Preife bon Mt. 1.50 für's Bierteljahr entgegen.

Brobenummern toftenfrei und bortofrei durch Abotf Dahn's Berlag in Leipzig.

"Bon haus zu hans" bringt fortgefest Preisratfel und Preisausschreiben.

Sommer!

w 14 "Chier-Börse" Berlin (14 304man) mit ihren feche werthvollen Geatisbellagen bis ichaltigete, belebrendete n. interessantente Sainlire für jede Samilie.

uis viertelfähelig (circa 100 Follobogen) mar 90 Pfg. het Mehrma. Hen abenisht mar bei den Postanelation den Weinerten. hund rines Bischlighens befielle man bei ber Poft: Mit Machilofoung, mobe-Whennemant mesten 18g11 d. non ollen Bejlenfielten angenommen.

nerbst!

Damen-Confection

bletet die grösste Auswahl das Spezial-Damen-Confectionsgeschäft

M. Stein & Sohn

Freiburg, Kaiserstr. 58 Wir empfehlen das Allerneueste in:

Lackets, dice Formen, von 4.50 bis 80 Paletots schwarz u. grau, hochmodern, v. 11 bis 250 Golf capes, zweiseitige Stoffe, v. 7.50 bis 85 Capes schwarz, von 5 bis 125 Coftumröde mit Bolants, von 4 bis 95

Coftume (Jade und Rod) von Blousen, Unterrodie, Matines. Morgenröcke in größter Auswahl. Pelswaren als: Colliers, Kragen, Unffen in

allen Pelzarten zu anerkannt billigen Preifen. M. Stein & Sohn, Freiburg

Original Musgrave's Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung. Feinst regulirbare chamottirte thracit in Grössen bis 3500 Cbm. Heizkraft zum vollkommenen Durchheizen der grössten Räume. Verschiedene und sehr elegante Ausstat-tungen. Preise der Zimmeröfen von M. 20.— an. Man verwechsle diese Original.

öfen nicht mit den billigen Nachahmungen, sog, Irischen Oefen Esch & Cie., Fabrik Irischer Oelen, Mannheim. Niederlage in Emmendingen bei

Hermann Falk, Eisenhandlung.

Fahrnauer Schuhwaren Freiburg I. B.

find die beften für Landbevölkerung und Arbeiterstand.

Alleinverkauf

Nachf. Robert Brockel

Freiburg i. B. Raiferftraße 37.

Kokosbutter

ein Pflanzenprodukt, ift in Güte und Geschmackereinheit derart vervollkommnet, daß dieselbe der besten Auhhntter zur Seite ge-stellt werden kann und diese in fast allen Fällen des Rüchen: 2523 edaris erfent. Empfehle das Pfund zu 70 Bfg.

August Besel, Emmendingen.

pier und auswärts Köchinnen, Zimmer- für die Haushaltung gesucht. 2651 näbchen, Mädchen und Knechte für Chr. Vollrath, Konditorei mabden, Dabden und Rnechte für

Mutterschwein

-----Stelle finden hier und auswärts auf 1. Ro bember ein Bimmermadden, bas naben tann und Liebe gu Rinbern hat, und ein traftiges Ruchenmab: chen in eine Anftalt. Auf 1. Jan.

9 bis 175

andwirtichaft durch Frau Sagen Emmendingen.

Wochen trächtig, bat zu bertaufen

cage verbindlich) pr. Pfd. ift. Limburgertäfe 35—37 it. Schweizertäfe 68—76 Reiche Heirat vermittelt derstr. 6. Auskunft gegen 80 -

Baftetenbaderei zu erlernen wünscht, findet bei dem Unterzeichneten unter gunftigen Bedingungen Stelle. Ebens daselbft wird ein brabes junges Mädchen

Ich teile jedem Bruchleibenden entgeltlich mit, wie ich bon meinem igjährigen, jum Teil febr fchmerg-

Leistenbruch

Marle beilegen. Karl Lachenmaler

in Weingarten (Bürttbg.).

Bur Bienenguchter.

Bienenfuttertafeln

in Normalrahmen bestes Bienenfutter, sachmännisch erprobt und empsohlen, p. Ksb 45 Psg., pr. Str. 42 M., al

ier empfiehlt Rarl Riett, Bonbonfabrit

O! wie häßlich!

find Miteffer, Blütchen, Finnen, Ge-fichtspidel, rote Flede zc., daber gebr. man gegen alle hautunreinigfeiten u. hautausschläge nur die echte gadebeuler

Teerschwefel-Seife

v. Bergmann u. Co., Rabebeul-Dresden. Schugmarte: Steden-pferd. à St. 50 Pfg. bei: Josef Fuchs, Emmendingen.

G. Maifd, Jeutkird,

Buttergeschäft, 261: empfiehlt gegen Rachnahme (8 Tage verbindlich) pr. 3fb.

Calicul=

eilt worden bin. Bur Antwort

2666 Genf, Rond point de Plainpalais. Bu verkaufen. Gehr wachfamer

Michael Moffinger, Steinbrecher garantiert ftubenrein, Spigergroße Bei wem? fagt bie Grp. b. Bl

Wilhelm Herr



Herren-Hemden Mk. 2.50, 8.-, 3.50, 4.-, 4.50. Fein gestiekte Hochzeitshemden. Hemden-Einsätze stets Neuheiten. Herren-Steh- und Lege-

kragen bis Halsweite 52 cm. Cravatten in kollosaler Auswahl.

Vorhemden auf farbigen Henden zu tragen. Reformhemden für den grössten und dicksten Mann. — Arbeitshemden, gross und vollhommen gemacht. — Unter-Jacken, Unterhosen, Taschentücher weiss und farbig. — Hosenträger (auch extalange). — Kragen-, Brust- und Manchetten-Knöpfe.

WILHELM HERR, Kaiserstrasse 98, Freiburg.

Strisgauer Rachteichten

Relegramme Woresse: Dölter Emmendingen.

Auflage über 5000!

Fernsprechanschluß Nr. 3.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldfirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abounementsprets:

burch die Poft frei ins hans Mt. 1.80 per Biertelfahr, burch die Austrager frei ins Saus 60 Bfg. pro Monat. Gescheint täglich mit Ansnahme Sonntags. | Donnerstag: Ratgeber bes Landmauns. Freitag: Breisganer Conntageblatt.

Insertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 10 Pfg., um Reklamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Taufend 5 Mark.

Mr. 247

Emmendingen, Freitag, 24. Oftober 1902.

36. Jahrgang

Tagestalender.

Freitag, 24. Oktober. Evang.: Salome. Rath.: Naphael, Erzengel. daß während des Winterhalbjahres Arbeiter-Entlassung 1648. Westfälischer Friede zu Münster und Osnabrikt; Ende des Oreißig-jährigen Krieges.

Politische Tagesiibersicht. München, 22. Ott. Der linke Flügel der bayerischen gemäßigt Liberalen fuftonieren und eine neue fich ber Regierung nähernde Partei bilben. Bon Neujahr ab will biefe eine Tages.

zeilung herausgeben, welche ben Ramen "Die Beit" tragen foll. Universitäten, sowie mehrere Damen halten sich beute Abend im oberen Saale der "Jarlust" eingefunden, um an den Beratungen über Mittel und Wege einer fortschrittlichen Bewegung im Katholizismus teilzunehmen. Dr. Klasen hielt die Begrüßungsrede und verbreitete sich über Neligion, Deutschtum und Kultur. Universitätsprosessor Deutschlum und Kultur. Universitätsprosessor die Berandt. Für die nächte Beit wird das Betgen der von ben Kolt genacht. Hür die nächte Beit wird das Betgen der von den Kultur. Universitätsprosessor der die Berschlung eine Kolonne Swayne von Wirzburg besprach soden in längeren, wiederholte von Beifell unterbrochenen Ausführungen der Apseinwärtigen Gesenwärtigen Beifell unterbrochenen Ausführungen der Apseinwärtigen ber Kolonne Swayne den fartschrittlichen Remeaung im Katholizismus von der Kortschriftlichen Konstitution veröffentlichen Grand der der infolge der widerrechten Beschrift waren die Konstitution veröffentlichen Grand der Kortschrift waren die Konstitution veröffentlichen Berkant die Angeleicht die Konstitution veröffentlichen Grand der Greicht die Konstitution der Greicht die Ko

in fogialer und politifder Sinfict." Täglichen Rundschau von maßgebender Stelle bestätigt, daß die Beiten die Moglichfeit bagu abgeschnitten wird. verbundeten Regierungen weber daran bachten, den Reichstag

sowie eine Reihe Barlamentarier aller Parteien einschließlich ber und fo an bem Aufschwunge teilnehmen.

hd Berlin, 23. Oft. Reichstanzler Graf Bülow nahm an weist ein Desizit von 4,115,000 Francs auf.
ber heutigen Reichstagssitzung nicht teil, weil er bem Kaiser in Potsbam Bortrag hielt. In Reichstagstreisen nahm man an, auf ben Ausstand der Bergarbeiter die Staatsanwälte durch ein Würdenträger begnadigt worden.

Weist ein Desizit von 4,115,000 Francs auf.

Baris, 23. Oft. Der Justigminister sordert unter Hinweis teilt wurde, ist jest vom Gultan auf Drängen der albanesischen Butrdenträger begnadigt worden.

Burdenträger begnadigt worden.

Weist ein Desizit von 4,115,000 Francs auf.

Baris, 23. Oft. Der Justigminister sordert unter Hinweist imszenieren, und dassür zur Verbannung nach Kleinasien verursteilt wurde, ist jest vom Gultan auf Drängen der albanesischen Burdenträger begnadigt worden. Reichstages über ben Bolltarif fich geftaltet hat.

hd Berlin, 23. Oft. Rurglich murbe in mehreren Blattern ments, das erst vor wenigen Wochen aus Subafrika guruckgetehrt erkannt sei. ift, eine Anzahl Kriegs-Medaillen verteilen. Wie ber "National-Beitung" von militärischer Geite mitgeteilt wirb, besteht eine olde Absicht bes Raifers nicht.

Wer war es?

Militärischer Driginal-Rriminalroman bon Egbert b. Elfter.

(Fortfegung.)

Radbrud verboten.

hd Berlin, 23. Oft. Das Rriegsminifterium hat verfügt, bes Rationaltomitees ber Grubenarbeiter murbe über bie Eine daß mahrend des Winterhalbjahres Arbeiter-Entlaffungen in den ftellung ber von den verschiedenen Arbeiterführern nun mit den

hd Roln, 23. Oft. In ben nachsten Tagen erwartet man Nationaltomitee die Gewißheit hat, bag ein Antrag auf fchiebs-Bentrumspartei wird fich von biefer losfagen und und mit ben und bezeichnet als in erfter Linie in Betracht tommenden Gruben erftrecken. Randidaten den Mischaf von Paderborn, Dr. Schneiber.

Münden, 21. Die "Münd. R. Nachr." melben: venezolanischen Krieges die alsbaldige Entsenbung entsprech. noch fertiggestellt. Es herrscht Rube.
Un hundert Teilnehmer geistlichen und weltlichen Standes, onder Schutze der beutschen Haufer in ha London, 23. Oft. Der Unterstaatsselretar Cranborne barunter auch Professoren von deutschen und öfterreichischen Waracaibo, woselbst durch Castros Wirtschaft die Thätig- machte im Unterhause das Zugeständnis, daß ein geheimer

aufzulosen, noch ihre Bolltarif-Borlage zurudzuziehen. Die ver= chriftlicher Bergarbeiter hat nunmehr auch zu dem Ausstande der betriebene Migwirtschaft im englischen Generalstabe an. bundeten Regierungen legten vielmehr Wert darauf, daß ihre französischen Arbeiter Stellung genommen. Auf die Aussorberung ha Rouftantinopel, 23. Oft. Der ruffische Botschafter Borlage geschäftsordnungsmäßig in zweiter und britter Losung Des alten Berbandes, feine Neberschichten zu verfahren, erklart Sinowjew wurde vor feiner Abreise nach Livabia gestern vom

Sozialdemokratie hat ergehen lassen.

Sozialdemokratie hat ergehen.

Sozialdemokratie in bem Camoa-Ronflitt zu Gunften Deutschlands ausgefallen sofort aufgehoben. Bräsident Sinrichsen starb nach wenigen sei. Einzelheiten über ben Inhalt bes Schiedsspruche liegen bis- Minuten infolge Bergichlags.

hd Bern, 23. Ott. Das eibgenöffische Budget für 1902

daß es fich babei um eine Befprechung der parlamentarifchen Rundschreiben auf, die Freiheit der Arbeit gu schutzen, falls eine Ind Smirna, 23. Det. Der armenische Groß-Raufmann Situation handle, wie fie burch die bisherigen Abstimmungen bes gerichtliche Berfolgung wegen Berletzung ber Arbeitsfreiheit notig und vielfache Millionar Josoglu ift ermorbet worden. Der richeinen follte, fobald fein Druck von Außen ben Lauf des Morder gestand, die That auf Befehl bes revolutionaren Armenier-Berfahrens unterbreche. Doch muffe die Berfolgung mit Borficht bundes in Sinbichat ausgeführt zu haben. berichtet, Raifer Wilhelm werbe bei feinem bevorstehenden Besuch angeordnet werden, damit fie nicht als eine Berhinderung des new-Port, 23. Det. Gin Telegramm aus Port of Spain in England an Mannschaften seines englischen Dragoner-Regi- Ausstandrechtes ausgelegt werben konne, bas ja gesehlich an- besagt: Die beutschen und britischen Kriegsschiffe vor La Guayra

> bauern fort. Barie, 23. Oft. In ber geftrigen gemeinschaftlichen Sigung

ben hohen geiftlichen Rreifen mit Bestimmtheit eine Ent- gerichtliche Beilegung bes Mustanbes beute noch in ber Rammer fcheibung fiber die Bieberbefetjung des hiefigen Erzbischofsstuhles angenommen wird. Diefer Schiedsfpruch foll fich auf famtliche hd Marfeille, 23. Oft. Die Rohlenverlader find heute Adln. 21. Dft. (Schut ber Deutschen in Bene. vormittag in ben Musftand getreten. nur bie Berladung ber

Grubengefellschaften angefnupften Berhandlungen beraten, ba bas

guela.) Die "Roln. Big." forbert in einer Befprechung bes Rohlen an Bord ber gur Abfahrt bereit liegenden Schiffe wird

Stand ber fortfdrittlichen Bewegung im Ratholigismus und folagnahme ber Boft nach Deutschland erfahren hat, Bericht, wonach in einem Befecht bie Englander von 400 Mann unfere Stellung bagu in religiöfer und wiffenschaftlicher wie wie bie von ibm fortbauernd mighandelten beutschen Baufer bis auf 33 Mann aufgerieben murben, gilt als ben Thatfachen Aber diese Wirtschaft benten. Er hat ihnen Rache geschworen entsprechend, obgleich man ibn gur Beit feiner Beröffentlichung Ind Berlin, 23. Oft. Bur parlamentarifden Lage wird ber und wird feine Drohungen mahr machen, wenn ihm nicht bei als erfunden ober wenigstens übertrieben bezeichnet hatte. Die Beiten die Moglichkeit bagu abgeschnitten wird. Dpposition beschuldigt die Regierung die wirkliche Lage zu verlid Effen a. d. Ruhr, 23. Oft. Der Gewerlschaftsverein schweigen und kundigt eine Interpellation über die neuerdings

m Reichstage erlobiat wird.

In Berlin, 23. Dit. In Sachen bes Kartell-Wescus findet wurden junachst froh sein, wenn sie keine Feiersch chten mehr zu Sultan dem Bolschafter mitteilte, daß die Sauberung Maceam 14. pächften Monats eine Borbesprechung statt, zu der machen hätten. Sollte sich den französischen Streit aber doniens von den aufrührerischen Banden und die Beruhigung Graf Posadowsky Einladungen an Prosessor der Absat von deutschen Rohlen- heben, so müsse verlangt des Landes gesichert sei. Gleichzeitig ließ der Sultan dem Zaren Dekonomie, hervorragende Vertreter von Handel und Industrie werden, daß auch die deutschen Bergleute höhere Löhne ethalten Grüße und die Bersicherung unwandelbarer Freundschaft übermitteln. Die türlische Diffion wird Anfang nachfter Boche fich

Belgrad, 23. Ott. Der Albanesenhäuptling Iffa Boljetinag, der versucht hatte, ben neuernannten ruffischen Ronful in Mitrowiba zu ermorden und ein großes Chriftenmaffacre zu

(Beneguela) ftellen in Abrede, bag Caftro einen entscheidenden hd Parie, 23. Oft. Die Ausschreitungen im Streitgebiet Sieg gewonnen habe. Die Offiziere find ber Anficht, daß bie Mufftandischen die Oberhand behalten werden.

Ich frage mich immer: wer war's? Daß Sie es nicht gewesen auch behauptet, Lagorge habe seine Berlobung mit Lemosne aufssind, darauf möchte ich schwören, denn ich traue Ihnen so etwas gelöst, weil er ebenfalls auf diesen eifersüchtig gewesen sei. nicht zu. Geben Sie ruhig mit. Ihre Unschuld muß ja doch Frau von Reller deponierte, daß ihr Mann in der letten Bei

mit Schumann fehr ungufrieden gewesen sei und noch beim Dit-Mis Unteroffizier Thum bon ber Wache gurudfam, war ber tagessen geaukert habe, ber habe sich wegen ber Louise etwas in

In diesem Augenblicke trat Unteroffizier Thum an den Oberschafte angefonnnen. Gleich darauf erschienen Genkonnen Genkonnen Geschied der Kopf geseht, allein er, der Hauft angeschieden der Nachsen der Nachsen Ger Gesehr von dem Manne der Munitionskammer vernommen hatte.

"Sagen Sie dem Sergeanten Meinke, der Unteroffizier Schuschen Zuschen Gericken Genkonnen, zu welchen Zweichen Zweichen gewesen. Gesten der Ausgeschieden gewesen. Gergeanten Meinke der Unteroffizier Schuschen Zweichen Zweich zu der Zweichen Zweichen Zweichen Zweichen Zweich zu der Zweichen Zweichen Zweichen Zweichen Zweich zu der Zweichen Zweichnen Zweichen Zwei mann kame heute siberhaupt nicht nach der Munitionskammer hans getragen hatte. Da wurde wiederum die Thüre geöffnet lag, mit Briefschreiben beschäftigt. Er war im Drillichanzug und zurück, — ich hätte ihn vom Dienste dort dispensiert!" rief er dem Musketier zu, der am Eingang wartete. Darauf winkte der Oberleutnant den Feldwebel heran und fragte ihn:

"Sagen Sie mal, slettern die Kinder nicht immer von dem Dach des Andanes aus in das Exerzierhaus?"

Darauf des Andanes aus sie des Exerzierhaus?"

"Jawohl, Herr Lentnant!"
"Jawohl, Lentnant]"
"Jawohl, Herr Lentnant!"
"

früher ober später an den Taa kommen."

fommen?"
"Jawohl. Her Leinkantt!"
"Jawohl. Her Leinkantt!"
"Anwohl. Her Leinkantt!"
"Her Leinkantt!"
"Bor Echunant es, ihn schweine Berden Berdeit were Chair eine Macht eine Macht eine Mehren einerlächtig gewesen und hen Kameraden der nach einer Andre eine Macht eine Mehren einerlächtig gewesen und hen Kameraden der nach einer Gehalten einer Jehren der Kameraden der nach einer Andre eine Mehren und her Kameraden der nach einer Andre eine Mehren und her Mehren der Kameraden der im Kameraden der etwas sages auch er Kameraden wie betäubt.
"Der Besehl war in wenigen Minuten ausgesilibrt. Schulant einer Kameraden wie betäubt.
"Der Besehl war in wenigen Minuten ausgesilibrt. Schulant einer Kameraden wie betäubt.
"Der Besehl war in wenigen Minuten ausgesilibrt. Schulant einer Eigen der Kameraden wie betäubt.
"Der Besehl war in wenigen Minuten ausgesilibrt. Schulant einer Eigen einkantten in der Minuten inner unerträglicher geworden und daß beise Berbättnist nach er etwas sages, aber Thum bot ihn:
"Den Besehl und recht ein der Minuten inner unerträglicher geworden und baß beise Berbättnist nach er eine Mehre einer Besehl und ein Mittag beim Esse der mitter beim Gehalten und baß habe er Kameraden wie betäubt.
"Der Besehl war in wenigen Minuten ausgesilibrt. Schulant einer unerträglicher geworden und baß habe er beim Berbättig gesehl habe der Kentent immer unerträglicher geworden und baß habe er sich der der eine Berbattig gesehl habe der Kentent immer unerträglicher geworden und baß habe er sich ja nach einer einstelle einer Berbattig über der Monate immer unerträglicher geworden und baß der Berbättig über der Gehaut er ein Gehaut er der Gehaut er der Gehaut er der Gehaut er d

Bedenkliche Inftande in Pofen.

In einer etwas sensationell klingenden Meldung waren kürz-lich die Zustände in der Provinz Posen, die sich an Namen und Per-son des Majors a. D. Endell knüpken, mit der süditalienischen Camorra verglichen worden. Diese Mitteilungen sind, so schreibt die "Rat.-lib. Korr.", nicht neu; esit länger als Jahresfrist wieder-holen sie sich und lassen giedenfalls erkennen, daß es in den Ost-marken schwere Schäden giedt, anch auf dentscher Seite, welche der heilenden Hand bedürfen. Bor etwa Jahresfrist wurde bekannt, daß in der Posener Landwirtschaftskammer, deren Borsitzender damals Her Endell wra, grobe Unregelmäßigkeiten in der Kassen-und Buchführung verübt wurden. Der Staatsanwalt schritt ein, die gerichtliche Untersuchung wurde gegen Kerrn Endell wegen Untrepe gerichtliche Untersuchung wurde gegen Herrn Endell wegen Untreue und Betrug erhoben, mußte aber nach monatelanngen Bernehmungen eingestellt werden, obwohl sich ein Abgrund von Lotterwirtungen eingestellt werden, obwohl sick ein Abgrund von Lotterwirtschaft, von Leichtsertigkeit und Pflichtverletung vor den Augen der Behörden aufthat. Näheres hierüber bringt die Broschüre des früheren Berbandsredisors Bühring. Zweierlei ist doch nur möglich: Entweder die durch die gesante Presse ergangenen Anklagen gegen Hern Endest beruhen auf Wahrheit — und man nuß das annehmen, sonst wäre doch eine bündige Widerlegung rasch und leicht möglich, und sie wäre sicherlich längst erfolgt, wenn sie eben angängig gewesen wäre —, oder diese Anklagen sind unwahr, dann schiede man ihre Urheber in Haft. Aber Klarheit über diese Zustände muß amtlich einmal geschaffen werden. Zeder Beamtentörper, jedes Offiziersorps, ja jede anständige Korporation würde keine Stunde Witglieder unter sich dulden, denen im günstigsten, im allergünstigsten Fall eine frevelhafte Leichtsertigkeit in der Verwendung fremder öffentlicher oder privater Gelder, ja noch weit schlimmeres, vorgeworsen wird: sie würde in wenigen Tagen Klarheit zu schaffen wissen wie sim eigensten Interesse thun. Herr Endes ist einer der radikalsten, der fanatischsen und radiatesten Agrarier. Er ist nach Ansicht von Männern, denen ein Urteil sten Agrarier. Er ist nach Ansicht von Männern, denen ein Urteil hierüber zusteht, das schwerste Hindernis für jede ruhige Entwickelung bes Dentschtums in ber Proving. Wo find, fo fragen wir, die oberften politischen Beamten Dieser Proving und was thaten fie bisher, um den Dingen auf den Grund zu kommen? Sie fürchten doch nicht etwa Herrn Endell, seinen Anhang und seine Presse? Haben sie es in einem Jahr, in einem ganzen Jahr nicht fertig bringen können, sestzustellen, obsektiv und unparteisch sestzustellen, was Wahres an den Zuständen in der Landwirtschaftskammer, im Genoffenschaftswesen ist? Und wäre es nicht Zeit, daß die gesamte öffentliche Meinung sich diesem Sumpf und feiner verheerenden Dunft-Altmosphäre einmal zuwendet? Der verstorbene Berliner Stadtrat Rauffmann hat vor langen Jahcen feine Uniform aus ziehen müssen, weil er gegen das Septenat gestimtm hat. Ist es heute Herrn Endell erlaubt, des Königs Rock weiter zu tragen im Ungesicht von Anklagen, die jeden einfachen Geschäftsmann in seiner geschäftlichen Stellung unmöglich machen und vernichten würden?

Deutscher Reichstag.

(201. Sigung vom 23. Oftober 1 Uhr). Fortiehung der zweiten Lefung der Bolltarif-Borlage. Bol fate für Gerfte und Safer.

Abg. Franken (natl.) erklärt, daß er und feine Freunde all Maximalzölle in dem Entwurf bewilligten, darüber hinaus aber

Abg. Luce (Bund der Landwirte) betont, was den Gerstein soll anlangt, so habe der Niedergang der kleinen Brauereien nicht den von den Abgeordneten Miller und Röside behaupteten Busammenhang. Richt durch höheren Gerstenzoll wirden die leinen Brauereien ruiniert, sondern durch die Großbrauereien, welche sich überall bei den Wirten Eingang zu verschaffen wüßten. Das Verhalten der Regierung werde in den bäuerlichen Kreisen nicht verstanden. Man begreife nicht, wie die Regierung ihre der Landwirtschaft gemachten Versprechungen so wenig einhalte. Das fei der Eindruck, den die Bauern von der Rede des Reichs-

ommen werde. (Beifall rechts.) Abg. Edinger (Bentriim) empfiehlt namens der baberischen

Vauernvereine den Antrag Heim. Abg. Stolle (Soz.) äußert seine Ueberzeugung, daß die Vorlage, soweit die Regierung in Belracht komme, zweiselloß auch burch finanzielle Veweggründe veranlaßt sei. Die Regierung dließt mit den Worten: Fort mit diesem Zolltarif, der die dentichen Arbeiter und Bauern schwer schädigt. (Beifall bei den

frage gelöft sein. (Stürmische Beiterkeit).

Bentrums. Die ausländische Gerste könne nicht ganz entbehrt werden, zumal sie den Borzug der Frühreise habe. Könne denn übrigens ein Mensch glauben, die Brauer würden so dumm sein, Bierordthades und des Friedrichsbades die günstigste Gelegenheit

wahrhaft väterlich an ihr gehandelt. Der Oberst betonte hiermain nur vorgeschiftst, nur seine Handlingsweise menkolich ergreiftlich erfoseinen in wie eine haten in hien. Er sei ein Grott in der Seele des Untergebenen weweien, der in dem Ausgelageschich erwieden der in dem Ausgelageschie der Greiche der Ausgelageschie der Greiche der Ausgelageschie der Greiche der Ausgelageschie der Greiche der Greic greiflich erscheinen zu kassen. Es sei ein Grott in der Seele des Untergebenen aswesen, der in dem Augenblick Burzel gesaßt habe, als sein Bater mit dem Berstorbenen hart aneinander gerafen sei. Bie durch die Aussagen der beiden Leutuants seiten den Sinterbliebenen 59 262 Mf. oder je 1162 Mf. (statt der gestellt sei, habe Schumann namentlich in letzter Zeit dem Haufen schungen 1000 Mf.) ausbezahlt. Seit Gründung des Bereins mann durch Nachlässigiet im Dienste und auffallende Zerstreutsten 1463 Mitglieder. Die an die Hinterbliebenen ausbezahlt

Acherischer Ministerialdirektor Geiger erklärt verschiedenkliche Acuberungen des Abgeordneten Heim für unbegründet.

Nunmehr geht ein Schlukantrag ein seitens der Abgg. Rettich (kons.), von Tiedemann (Reichsp.) und Spahn (It.)

Abg. Singer (Soz.) beantragt über diesen Antrag namentsliche Abstimmung. Der Antrag Singer wird angenommen. Heide Abstimmung. Der Antrag Singer wird angenommen. Heide Abstimmung. Der Antrag Singer erklärt, daß er die Zurücksiehung des Schlukantrag zurückgezogen. (Große Heitersteil links, die sich noch steigert, als Singer erklärt, daß er die Zurücksiehung des Schluk-Antrages für unzulässig halte). Vizepräsiehung des Schlukantrag namentlich abgestimmt werden. Die Abstimmung ergiebt Annahme des Antrages mit 209 gegen 104 Stimmung. Die Auftinnung ergiedt Annahme des Antrages inti 209 gegen 104 Stimmen. 2 Abgeordnete enthalten sich der Abstimmung. Hieraus wird über den Mindestsatz sir Gerste und zwar über Antrag Heine der Heine der Heine der Antrag Heine d stimmung der Gerstenzollsat im autonomen Tarif auf 7 M. sestgetymatic. Die Stoßgerzogin kas im hate. It the siet ein
gest. Zum Mindestzollsat für Hafer der Abg. Hein seinen Föhren bach, dem Oberamtmann von Grimm und BürgerAntrag zurückgezogen. Die namentliche Abstimmung über den
Kommissions-Antrag 5¹/₂ M. ergiebt Annahme desselben mit
180 gegen 139 Stimmen. Endlich wird noch der Haferzollsat
im Markarässer Tracht, von benen eine einen poetischen Willsamme im autonomen Tarif dem Kommiffions-Antrage gemäß auf

Morgen i Uhr Fortsetzung der heutigen Beratung. Schluß 6 Uhr.

Mus Baben.

herzogs gewesen, den Forderungen der katholischen Staatsbürger, soweit sie mit dem Staatsintcresse in Einklang zu bringen sind, gerecht zu werden. Es handelt sich lediglich noch um Garantien dassür, daß durch die Zulassung einiger Klöster keine Berschärfung der konfessionellen Gegensätze eintritt, und daß darans sür die der konfessionellen Gegensätze eintritt, und daß darans sür die der heducrte, an dem Besuche der Bersammlung verbetr. Gegend keine wirtschaftlichen Schädigungen resultieren. Sind sarantie halt sowohl der Großherzog als das Geisen wünschen sind den wünschen dem badischen Frauenverein weiteres Gestaatsministerium sür möglich. Ob sie gegeben wird, hängt von der Aunbsahrt durch die illuminierte Stadt verschiedene öffentliche der Kurie ab Im Krupdsak ist die Lucksung einiger Klöster Vinstatten. der Kurie ab. Im Grundsatz ist die Zulassung einiger Klöster Anstalten. Die Abreise nach Schloß Baden ersolgte nach 8 Uhr. als beschlossene Sache anzusehen; über die Modalitäten wird * Kforzheim, 23. Oft. In Dill's Weise nach 8 Uhr. als beschlossene Weise verständigen, die auch auf sachlich bes wurde ein etwa 50jähriger Ausläuser verhaftet. Derselbe war gründete Bedenken und Wünsche der andern Konsessionen ges mit seiner Stiestochter in unerlaubte Beziehungen getreten, welche buhrende Rudficht nimmt. An den maßgebenden Stellen ift diefe nicht ohne Folgen blieben. Frage von Anfang an mit größter Besonnenheit und Umsicht aber auch frei von engherzigen konfessionellen Borurteilen erwogen beim-Rheinauer Eransport . Gesellschaft hat in feiner hentigen worden. Bei der endgültigen Entscheidung wird man in gleicher Sigung beschloffen, der am 20. November stattfindenden Generals Beife gu Berte gehn!

und dort für längere Zeit zum Besuche ihrer Eltern verweilen. lehrer Michael Ködel in Mannheim hat, der "Bad. Post" in kurzer Zeit einäscherte. Die Brandbeschädigten sind größten unfolge, damit geendet, daß er einen Berweis erhielt und die Kedaktion der "Neuen Babischen Schulzeitung" niederlegen muß. Er kann nun noch an das Unterrichtsministerium und von diesem Bermischte Nachrichten. an bas Staatminifterium refurieren. Db aber hierdurch bas

au bezweifeln. lanzlers hätten. Wenn es zur dritten Lesung doch noch komme, Listen wurden geführt 1618612 Mann, und zwar 693256 ungen nach Ludwigshafen und im Orte selbst gestör so hoffe er, daß die Regierung noch nicht das letzte Wort ge- 20jährige, 471731 21jährige, 364269 22jährige, 89356 ältere. Arbeiter der Fabrik werden für kurze Zeit brotlos sein. prochen habe, fondern doch noch etwas den Agrariern entgegen- Bon diefen find 49247 altere unermittelt geblieben, 86722 ohne Enticuldigung ausgeblieben, 420113 anderwärts ge- Tuberkulose-Konferenz traten heute vormittag im Abgeordnetenstellungspflichtig geworden, 564.127 zurückgestellt. Ausgehoben hause zur ersten Beratung zusammen.
wurden für das Heer 228.406, für die Marine 4.968 aus der ha Rom, 23. Oft. Heute vormittag 9 Uhr 51 Min. wurde Landbevollerung, 3258 aus ber feemannifden und halbfee- bier ein heftiges Erdbeben verfpurt. männischen Bevölferung. Begen unerlaubter Auswanderung

wurden rund 160 000 Berjonen verurteilt. Hauptgrund hat, denn im Jahr 1882 waren hier 38 praktische Aerzte bei 49 301 Einwohnern anfässig, während deren gahl im Abg. Heiter und Bauern schwer schädigt. (Veifall bei den Sozialdemokraten).

Abg. Heiter und Bauern schwer schädigt. (Veifall bei den Sozialdemokraten).

Abg. Heiter und Bauern schwer schiegen Granereien vor, mit Borliebe ausländische Gerste zu verdrauchen und fügt auf einen Zuhren auf 1300 Einwohner ein Arzt, während licht die Jahl auf 1117 oder, wenn man statt der Bolksächlungszwischen Wischen würde, wenn die Vierkrinker anch nur ausländisches dieser die vom Statistichen Amt sestgeskellte Bevölkerungszahl zuschen dieser krinken wollten. (Heiterschied). Was die Huttergerste ausländisches die Neigung weiter Kreise zur arzneilosen, insbesondere zur lange, so seine, Nedners Freunde durchaus bereit; sie von den Windestzösch auszunehmen. Die Rede des Abgeordneten Willer-Weiningen sei seine, Nedners Grende des Abgeordneten Willer-Weiningen sei seine, dazu die seine hand so Vier erst einmal auch so wösserig sein werde, dazu werden der Krankenbehanndlung auf eigene Faust ausüben; dazu keinmal auch so wösserig sein werde, dazu die Krankenbehanndlung auf eigene Faust ausüben; dazu keinmal auch so wösserig sein werde, dazu die Krankenbehanndlung auf eigene Faust ausüben; dazu keinmal auch so wösserig sein werde die Krankenbehanndlung auf eigene Faust ausüben; dazu keinmal auch so wösserich die Krankenbehanndlung auf eigene Faust ausüben; dazu keinen die Krankenbehanndlung auf eigene Faust aus der Krankenbehanndlung auf eig einmal auch so wässerig sein werde, dann werde die ganze Gerstent kommen sodann noch zahlreiche andere Heilkünstler. Die Nerzte würden daher nicht nur fich felbit einen Dienst leisten, fondern Abg. Schwarte-Minchen (liberal) verteidigt die Münchener einen erfolgreichen Kampf gegen das Kurpfuschertum aufnehmen, Brauer gegen die Vorwürfe des Vundes der Landwirte und des wenn sie die wissenschaftlich anerkannten physikalischen Kurmittel teuere ausländische Gerste zu beziehen, wenn sie ganz eben so bieten. Das Publikum würde dadurch auch rasch von der da und gute im Inlande billiger haben könnten?

fere Acrate Gegner der physifalischen Kurmittel wären. & Karlsruhe, 23. Oft. Nach dem Rechenschaftsbericht des in einer Bemerkung an den Gerichtsherrn, daß das Moment Bestaloggi-Bereins badifcher Lehrer für das Rechnungsjahr 1901, der Cifersucht hier ganz ausscheiden muffe, das werde von Schu- das 56. Vereinsjahr, beträgt das Reinvermögen 835 591 M. mann nur vorgeschützt, um seine Handlungsweise menschlich be- (35 127 M. mehr als im Borjahre). An Mitgliedern sind 82 neu

Baberifder Ministertalbireffer Geiger ertlärt verfciebentliche, für Roft und Logis verfcmand. Dem liebedürftenben Dladchen wurde natürlich ebenfalls der Abschied — bewilligt. — Furtwangen, 23. Oft. Der 54 Jahre alte Mechaniker Robert & ettid von Schönwald, wohnhaft dahier, wurde wegen Bornahme unzüchtiger Handlungen an Kindern verhaftet und dem Gr. Amtsgericht Triberg eingeliefert.

** Donaueschingen, 22. Ott. Der Fürst von Ffirsten-berg hat unterm 14. ds. Mis. die babischen Finanzpraktikanten Bernhard Erbel von Neuthard (Amt Bruchfal und Abolf Beng von Rappel a. Rh. als Getretare ber Rammer in ben Kürftlichen Dienft aufgenommen.

N Schopfheim, 23. Dtt. Die heutige Landesversammlung bes badischen Frauenvereins mar von 5-600 Personen auf allen Teilen des badifchen Landes besucht und erhielt eine befondere Weise durch die Anwesenheit der Großherzogin. Die Stadt war reich bestagt und die Häuser mit Blumenguirlanden geschmudt. Die Großherzogin traf um halb 11 Uhr hier ein in Martgraffer Tracht, von benen eine einen poetischen Willfomm. gruß in allemannischem Dialett vortrug. Unter ben Sod,rufen der Boltsmenge fuhr die Großherzogin sodann nach dem Gasthof. "1. Pflug", wo bereits um 10 Uhr die Bersammlung des Frauen-Bereins durch Geheimrat Sachs eröffnet worden mar. Mit einer turgen Mittagepaufe bauerte bie Sigung bis 4 Uhr. Gebeim-* Rarisruhe, 29. Det. Bur Rlofterfrage macht bie rat Sachs erftattete ben Jahresbericht, Ctabipfarrer Faift von . N. Bab. Landesztg." folgende Mitteilung: Schon feit Jahren ist es der sehnliche Wunsch des Groß- Bolt" und Medizinalrat Hauser siber Krankenpstege auf dem

hd Mannheim, 23. Ott. Der Auffichtsrat ber Mann-Berfammlung die Liquidation die Gesellschaft vorzuschlagen.

8 Karlsenhe, 23. Ott. Se. Kal. Hoheit der Großsherzug N Mannheim, 23. Ott. Der frühere Kriminalschutzmann traf heute vormittag 1/9 Uhr von Schloß Baden hier ein. Er Baier von hier, der mit einer Prostituierten noch Holland durchsgedeuft hier zu übernachten. N Mannheim, 23. Oft. Der frühere Kriminalfchutzmann - Die Kronpringeffin von Schweden und Norwegen wird Angabe in die Maas geworfen haben foll, um fie zu ertranten, voraussichtlich Ende ds. Mis. in Baben - Baben eintreffen wurde in Rotterdam verhaftet und hierher ausgeliefert.

* Redarbifdofsheim, 23. Oft. In vergangener Racht bran -- Die Disziplinaruntersuchung gegen herrn Saupt- hier ein Großfener aus, welches drei Wohnhäuser und 4 Schenern

hd Frankenthal, 23. Ott. Beute früh brach in der großen Sof= Urteil ein anderes wirb, ift nach allem Borausgegangenen fehr mobel-Fabrit von Berberne Großfeuer aus, welches die Wertbezweiseln. ftatten und ben größten Teil des Lagerhauses zerstörte. Der 11eber das geeveserganzungsgezagaft ist dem Reichs. Schaden ift bedeutend, aber in der Hauptsache durch Bersichertage eine Nebersicht für das letzte Jahr zugegangen. In den ungen gebeckt. Durch den Brand waren die Telephon-Berbinds Listen wurden geführt 1618612 Mann, und zwar 693256 ungen nach Ludwigshafen und im Orte selbst gestört. Die

hd Berlin, 23. Ott. Die Mitglieder der internationalen

- Bor einigen Wochen wurde in einigen Orten Siziliens burch Hochwasser ein furchtbarer Schaden angerichtet. Beim wolle Geld haben. Es ständen ja auch schon wieder neue Mili-tär- und Flotten-Ausgaben in Aussicht. Bon einer wirklichen Not der Landwirtschaft könne keine Rede sein. Nedner wendet sich bann gegen eine Erhöhung des Gersten- und Haferzolles und - Moskan scheint ein großer Schnapssumpf zu sein. Bom

. Juli 1901 bis dahin 1902 wurden hier 53,617 Personen wegen Trunkenheit vor Gericht gezogen, das sind täglich 147. Wohl ge mertt: es handelt fich um Källe von schwerer Truntfucht mit Unfug und Bergehen. Die kleineren Räusche bleiben unbestraft, und halb Woskau fäust sich alltäglich einen kleinen Rausch an. - Die Sonntageruhe wird im puritanifden Schott-

land mit aller Gewiffenhaftigteit eingehalten. Rur bie Banbbrieftrager muffen an ben Conntagen wie an jebem Bochenrag ihren Dienft thun, indes racht der Gefegesparagraph diefe Uebertretung in folgender Beife. Der Brieftrager eines Dorfes zwifden Stirling und Blairdrummond barf für gewöhn. lich wegen der großen Ausdehnung feines Begirtes ein Fahre rab benüten, bas ihm bas Boftamt zur Berfügung ftellt, an ben Conntagen giebt es aber ber Bureauvorstand nicht heraus, benn bie Beordnungen muffen ohne Onabe und Barmbergig. feit eingehalten werben. Um Tage bes herrn muß alfo ber Boftbote feinen Weg zu Bug machen, was man ihm an ben Bochentagen nicht zugemutet. Das ift beninach feine Conn-

Im Hundezwinger. "Sagen Sie einmal, Herr Förster, wa? für Namen haben denn Ihre Dachshunde?" — "O, die heißen alle Wald!" — "Na, aber hören Sie mal, das begreise ich nicht. Wenn alle Ihre Dachshunde den Namen 28 a Id I haben

— Anf ben schwedischen Cijenbahnen befindet sich in Wagen dritter Alasse ein großer Metallbehälter mit f Trinfwaffer und Bedjer dazu. In der zweiten Rlaffe fin stallkaraffen und Gläser vorhanden. Der Inhalt wird vo zu Reit auf den Stationen erneuert. Außerdem befindet jedem Wagen Waschtoilette mit Handtuch, und fogar für g hlorfreies Papier forgen die liebenswürdigen Bahr - in Schweden und Norwegen.

Ans bem Breisgan und Umgebung. Emmenbingen, 24. Oft. (Mitteilungen aus meinderatssitzung vom 22. bs.) Reue Stragenbenennungen w ben Namen "Warkgrasen straße", serner die klinstige S
von Privat Jäger, bei der Aleinkirderschule vorbei dis
Nenbau A. Rehm den Namen "Burgstraße" und die Atmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Erbauung eines städtischen bezw. Bezirksspitals wurde eine s
misston ernannt, welche in nächster Zeit betr. der Platzrage
Bidne für die Erweiterung des Schlachthause (Kestalkaus)

Derkalm Art.

Derkalm Art Blane für die Erweiterung bes Schlachthauses (Reffelhaus und Geficht. Rüblzellen) burch bas Stadtbauamt ausgearbeitet werden. — Dem herbeieilende Mutter, der Bruder und der wütende Bater wurden Brokh. Ministerium bes Innern wurde bie Mitteilung gemacht, von den Flammen ergriffen und schwer verwundet in das Hofpite baß bie ftadt. Refthalle nunmehr fertiggeftellt fei und gur Be- gebracht.

und durch viele Neubauten hinfällig gewordene Nummerierung sein Mandat niedergelegt.
ber Häuser wird zurzeit einer völligen Neuordnung dahin unterspogen, daß jede Straße für sich nummeriert wird und zwar links mentssekretärs des Auswärtigen Amtes im englischen Unterhause

wonach die 20 Pfennig-Stude aus Nickel vom 1. Januar 1903 neuen Unterseebootes dem Marineminister unentgeltlich an und ab nicht mehr als gesetzliches Bahlungsmittel gelten. Dieselben verlangte bom Marineminister nicht, ihm irgendwelche Ergebnisse werden aber noch bis Ende 1903 bei den Reichs- und Landes- gu übermitteln, sondern habe im Gegenteil dem Minister sei

Raffen in Zahlung genommen. * Emmendingen, 23. Oft. Stand der Saaten im Groß-herzogtum Mitte Oftober 1902. Das Wetter war in dieser Berichtsperiode ber Entwickelung ber Herbstfrüchte verhältnismäßig recht zuträglich. Die atmosphärischen Niederschläge geniigten jedoch nicht, um den trocken und hart gewordenen Acerboden aufzuweichen und die Saatbestellung in allen Berichtsbegirfen zu ermöglichen. Dasselbe scheint auch bei den Gemengsanden zuzutreffen. Infolge der trodenen Witterung sind — vornehmlich in der nördlichen Landeshälfte — Mäuse zahlreich aufgetreten, zu denen sich mehrfach noch Schneden gesellten, welche beide sowohl die aufgelaufenen Wintersaaten als auch Alee und Luzerne in ihrer Entwickelung bedrohen, bezw. in einem Drittel der Berichtsbezirke schon empfindlich geschädigt haben Insoweit die jungen, in verhältnismäßig geringem Umfange auf relaufenen Saaten, eine Beurteilung ermöglichen, ist der Stand des Weizens ein nahezu guter, des Roggens, sowie des Halbweizens ein auter bis mittlerer, des Spelzes, sowie des Roggens und Spelzes im Gemenge ein mittlerer; ferner weisen der junge Mec, sowie die Luzerne einen guten bis mittleren Stand auf.
— Der Allerseelentag ist dieses Jahr bekanntlich nicht

ber 2., fonbern ausnahmsweise ber 8. November. Er mußte um einen Lag verlegt werben, ba er nicht auf einen Sonntag fallen barf.

— Dem Bundesrat ging der Entwurf einer Berordnung über ben Kleinhandel mit Garn zu. Dieser Entwurf hat lediglich eine unwesentliche Ergänzung ber unterm 20. November 1900 ergangenen und am 1. Januar 1903 in Kraft tretenden Befanntmadjung, welche für den Einzelverkauf von Garnen, die Innehaltung bestimmter Gewichtseinheiten und Angabe der Gewichts. menge vorschreibt, jum Gegenstande. Es follen nämlich von diesen Borschriften ausgenommen werden, neben baumwollenen Räh-garnen, die auf Hapierhillsen und Pappkops aufgemacht sind. Weizen, p Die einschlägige Borschrift in § 1 Absatz 2 der Bekanntmachung bom 20. November 1900 würde hiernach lauten: Die Borschriften diefer Berordnung finden feine Anwendung a) auf Garne, die Bum Zwed der Fertigftellung von halbfertigen Waren in Berbindung mit diesen feilgehalten werden, b) auf baumwollene Rähgarne, die auf Holzrollen oder auf Papierhülsen und Papptops aufgemacht find, c) auf Garne, die dem Käufer angemeffen oder zugewogen werden.

— Solange die Blätter am **Obstbaum**e noch grün gefärbt sind und sest hängen, entwickelt sich auch das Winterobst weiter, ja es erreicht in kurzer Zeit seine vollkommenste Ausbildung. Bevor also nicht die Blätter gelb werden und von den Bäumen fallen, soll man auch die Winterapfel und Winterbirnen nicht ernteng in feinem Falle aber find fie bor Mitte Oftober, falls nicht schon starte Fröste eingetreten, von den Bäumen zu nehmen; fallen aber die Blätter, dann hört auch die Weiterentwicklum

der Frucht auf, und die Zeit der Ernte ist gekommen.

Renthe, 22. Ott. Zu gegenwärtiger Saatzeit möchte ich jedem raten, die betr. Samen: Roggen und Weizen mit Menning anzumachen, zumal die Schlessen und Kürmer so großen Schaben anrichten. Gin halbes Pfund reicht fur 3 Gefter. Man feuchtet bie Frucht leicht an, ftreut bas Bulver barauf und rührt tuchtig burch, bis bie gange Maffe rot gefärbt ift. Go angemachte Samen werden weber vom Geffligel noch von Schneden und Burmern angerührt. Das Bulver ift in jeber Farbenhandlung zu haben, in Emmenbingen bei Wilhelm Reichelt ju 36 Bfg, per Pfund.

N Freiburg, 23. Oft. Das Schwurgericht verurteilte gestern ben Bäcker Emil Maier von Attlisberg-Amrigschwand und wohnhaft in Lörach, wegen Meineibs zu 1 Jahr und 8 Manaten Buchthaus ab 2 Monate Untersuchungshaft, 5 Jahre Chrverluft und bauernber Gibesunfähigfeit.

N Greiburg, 23. Dtt. Geftern vormittag hat fich at bem Spazierwege vom Jägerhause nach dem Roßtopf der Student der Medizin Karl Davidson aus Mainz auf einer Bant burch einen Schuß in die Schläfe getötet. Den Revolver hielt er noch in der Hand. Motiv der That ist noch unbekannt.

11) Gundelfingen, 22. Okt. Der Kaiserl. Gouverneur von Deutsch-Sidwest-Afrika, Oberst Leutwein, ist gestern von iglie Sidwest-Afrika, Oberst Leutwein, ist gestern von igligen holten wir töglich eine Angabi.

von Deutsch-Sidwest-Afrika, Oberst Leutwein, ist gestern von hier abgereist, um sich über Karlsruhe, Mannheim nach Wies- sasson haben und später nach Berlin zu begeben, wo er bis Ende Baggons zur Besichtigung unseren wieder nach Deutsch-Eidwest-Asprika zurücksehren. Fr. T.

Waldtirch, 23. Oft. Die Tagesordnung zu ber am 22. die Miss bien absolution aus den Bassordnung zu ber am 22. die Miss bien absolution der Tagesordnung zu ber am 22. die Miss bien absolution der Tagesordnung zu ber am 22.

Des Priedle Beinful State fan State Geren gu der am 22. ds. Mts. hier abgehaltenen Bezirksratsssigung wurde wie folgt erledigt: Das Gesuch des Schmiedmeisters Georg Schuler und des Connenwirts Rieder von Oberglotterthal um Erteilung der Erlaubnis zur Regulierung bezw. Verlegung ihres Gewerbe.

Grideint täalid mit Anenahme Konntage. Der Sohn harb unter entjehlichen Schu

nuthung als Notfirche zur Berfügung stehe.
— Die in unfrer Stadt bisher bestehende, nicht mehr moderne cher der den dritten schleswig-hollsteinischen Wahlfreis vertritt, hat

kann die "Nationalzeitung" feststellen, daß seit dem sogenannten bie ungeraden, rechts die geraden Nummern. Bisher waren die Geheim-Bertrage zwischen England und Deutschland, der sich nie steelten pro Ztr. Wk. 10.— bis 12.— Häuser von 1 anfangend die über 600 nummeriert. Die Abstellediglich auf afrikanische Berhältnisse bezog, nur noch der Notensische Eingetrossen und nimmt Bestellungen entgegen schätzungskommission, die zurzeit sämtliche Bäuser unserer Stadt Austausch bom 16. Oktober 1900 zwischen der deutschen und betr. Brandperficherung neu einschätzt, ift mit ber Neunummerierung englischen Regierung über die Politik der offenen Thur in China (Yangtse-Riang-Abkommen) stattgefunden hat.

* Emmendingen, 23. Oft. Der "Reichs-Anzeiger" veröffent- Baris, 23. Oft. Mehrere Blätter veröffentlichen ein Schreiben licht eine Betanntmachung des Reichstanzlers vom 18. ds. Mts. Roul Pictets, in dem dieser erklärt: Er bot die Plane eines

Geheimmis anv	ertraut.	CAMBUST T	
	Handel u	ind Verkeh	r.
Mark			
Bro	hhreifer	1 જાહેલાં	1 Liter 16 Pf.
Salhmaishrah	2 80 50 9	f Partoffelin	20 , 75 ,
Schmarzhran	2 48	" Fri	dithreife."
Marktbericht der Stadt Brodpreise: Halbweißbrod 2 Kg. 50 Pf. Schwarzbrod 2 "48 " Fleischpreise:		" Maison	100 Ag. Mt. —.—
BYE WILL	31 6. 74 0	E C YG	
Dchsenfleisch Kindsteisch Kalbsteisch Hammelsteisch Schweinesseisch	72 318. 72 4	Wagan.	
Ontrataile.	" " 74	" Soggen " Gerfte " Hafer " Welschforn	" " "
Rutolteria)	70	" Goton	" " "
Daninierlieilin)	" " 80	" Dulet	" " "
Carling inclination "	" " "	" Weilastorit	"" ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", "
eräu Schweineschmalz	cg. ,, ,, 100	" Suite	rmaterialien:
Oumeinelalmar!	,, ,, 85	" Deit	1 Zentner Mt. 2.70
Rittuali Eier Butter Weißmehl	enpresse:	Suroi)	1 " " 2.00
Gier	4 Smar 30 4	si. Breni	ımaterialien:
Butter	1/2 Mg. 105	" Buchenholz	1 Kift. 20tt. 36,—
Weißmehl Brodmehl	" " 20	" Eichenholf	1 " " 34.—
	,, ,, 17	" . Tannenholz	1 Rift. Mt. 36.— 1 " " 34.— 1 " " 30.—
902	arktpreise von	Ettenheim bom	22. Dtt.
	preise:	Milch	1 Liter 14 Bf.
Salbweikbrod	2 Ra. 52 %	3f. Rartoffeln	1 Liter 14 Pf.
Schwarzbrod	2 Rg. 52 X	%r	uchtpreise:
% Stelle	Lunailas	Til airan	50 Oc 900 16 50
Daffenfleifc	1/a Rg. 68 9	Bf. Balbweigen	,, ,, ,, 14.50
Rindfleisch	68	Roggen	" " 14.—
Ralbfleifch	, , 80	Bf. Halbergen Hoggen Hoggen Gerfte Hofer Melfchforn	" " 14.25
Ralbfleisch Hammelfleisch		Safer	,, ,, 14.50
Schweinefleisch fr	cisch " " 80	" Welfchtorn	" " "
" geränd	hert " " 100	Sutt	rmaterialien:
Schweineschmalz	00	" Sen gulli	1 Rentner DRL 4
1 93 1 4+	uolian.	" Sen	1 Bentner Mt. 4.— 1 " 1.60
Cier '	4 Stüd 82 9	Bf. Bren	nmaterialien:
Butter	1/2 Rg. 110	1 m. r r . r.	1 Klafter Mt. 52.—
Cier Butter Weißmehl	-/2 stg. 110		
Bratmehl	" " 10	" Eichenholz	1 " " 42.—

27.25 25.25 28.25 22.25 21.25 19.25 Roggenmehl Rr. 0 23.—, Rr. 1 20.—. Getreide unberanbert.

Manuheimer Produttenborfe vom 23. Ottober. Beigen, pfalgifcher . . 16.25—16.50 | hafer, badifcher . . 14.75—15.25

Mutmafiliches Wetter. Bon Westen her allmähliche Aufheiterung, unter Tags milber. Drud und Berlag ber Drud- und Berlags - Gefellichaft vorm. Doller in Emmendingen. Borft.: Will, Jundt jun. Berantiportlich für die Redaktion: Otto Teichmann in Emmendingen.

Kaiser-Panorama Freiburg Bursengang Vom 20. Okt. bis einschliesslich 26. Okt. 1902 Von Wien nach Baden und Semmering.

Wohntung Ein Schuhmacher H mit 2 Zimmern, Ruche und Bubehör

Bu erfragen in ber Erp. bs. Bl. Mottäpfel gesunde, frische, geschüttelte, ebenso

in ber Rafe Emmendingens. 2716

findet bei Wilhelm Selbling in Endingen dauernde Beschäftigung. Hohr und gute Behandlung wird augesichert. 2720

00000:0000 lalzkeime zu verkauten.

Emmenbingen. Ginen großen hellen 2717 Magazinboden

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 10 Pfg. End- und Königsschießen. Der Vorstand.

Tafelobst

Theodor Rehm

Emmendingen.

im "Badischen Hof", Emmendingen. Gafthaus "zum Adler", Waster.

Gasthaus zur "Stube"

Nimburg. Am Sountag, ben 26. Oftober Tanz=

Fritz Schmidt.

Gafthaus "jur Lerche" Heran.

Schulimacher "3. Lerche"

adamhaitekauf Gelegenneitskaut:

Wir hatten wieder Gelegenheit, untenstehende Artikel weit unterm Preise zu erhalten und offerieren Rinder-Schurzen @ Madchen-Schurzen

Damen-Schurzen Träger-Schürzen 🌑 Schlupf-Schürzen Kinder-Rleidchen

Damen-Röcke Trag-Rleidden in allen Preistagen und in größtem Cortiment. Um geft. Besuch bittend ladet ein

Sochachtungsbollft Geschwifter Kahn, Emmendingen.

Hofgut.

wird per sofort zu kausen gesucht. Anzahlung Mt. 10000, eventl. mehr. Gest. Angebote mit Preis unter J. O. 2719 an die Exped. ds. Bl.

De Silfier 30 Apfelmost Jof. Rrafft, Rufermeifter

J. Stürmer Generalsgentur, Strassburg i. E. Ziehungs-Listen

der Königeberger Liebfrauen. Lotterie find eingetroffen und lieger in unserer Geschäftsstelle zur gest Ginsichtnahme auf.

XI. Strassburger

Pferde-Lotterie

Nichung aleber 15. November 1902

Kleine Losanzahl!

Verminder. d. Gow. ausgeschl

1200 Gew. i. W. 39000

Hauptgew. 10000

Die 1180 beisten Cov. werden mit 10 Pron n. die 31 ersten Cov. mit 25 Pron. Abang vom Generalagenten ausbezahl.

1 Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pf. extra em

Emmendingen.

Dr. Detters Badvulver, Bauillin-Ander, Bubbinghulver A Lose unferer Kollette haben getvounes unferer Kollette haben getvounes gratis von den besten des Rezepte gratis von den besten 139816.

Ginsichtnahme auf.

Ginsichtnahme auf.

Ginsichtnahme auf.

Ginsichtnahme auf.

Ginsichtnahme auf.

4 Lose
unferer Kollette haben getvounes gratis von den besten und ziwar die Rummern 59590, 59661

59666 und 139816.

Bedenkliche Buffande in Molen.

In einer etwas sensationell klingenden Meldung waren kürz-Lich die Zustände in der Provinz Posen, die sich an Namen und Per-son des Majors a. D. Endell knüpsen, mit der süditalienischen Mig. Singer (Soz.) beantragt über diesen Antrag namentschaften Mig. Singer (Soz.) beantragt über diesen Antrag namentschaften gerichtliche Untersuchung wurde gegen Herten eine der nach wegen Untreme und Betrug erhoben, mußte aber nach monatelanngen Bernehmignen eingestellt werden, obwohl sich ein Karnnd von Lotstewirtschaft, von Leichtschein, der nicht ein karnnd der Karnnd von Lotstewirtschaft, von Leichtschein, der nicht ein karnnd der Ka Bustände muß amtlich einmal geschaffen werden. Jeder Beamten-törper, jedes Offizierforps, ja jede auständige Korporation würde keine Stunde Witglieder unter sich dulden, denen im günstigsten, im allergünstigsten Fall eine frevelhafte Leichtfertigkeit in der Ver-wendung fremder öffentlicher oder privater Gelder, ja noch weit schrift zu schaffen wirse in eigensten Interesse thun. Her Gendell ist einer der radikalten, der fanatischsten und rabiate-

Deutscher Reichstag.

(201. Sitzung bom 23. Oftober 1 Uhr). Fortsehung der zweiten Lefung der Bolltarif-Borlage. Bo fate für Gerfte und Safer.

Abg. Franken (natl.) erklärt, daß er und feine Freunde alle Maximalzolle in dem Entwurf bewilligten, darüber hinaus aber

Abg. Lude (Bund der Landwirte) betont, was den Gersten einen Brauereien ruiniert, sondern durch die Großbrauereien, welche sich überall bei den Wirten Eingang zu verschaffen wüßten. Das Berhalten der Regierung werde in den bäuerlichen Kreisen nicht verstanden. Man begreife nicht, wie die Regierung ihre ber Landwirtschaft gemachten Versprechungen so wenig einhalte. Das fei der Eindruck, den die Bauern von der Rede des Reichs langlers hatten. Wenn es zur dritten Lefung bod) noch komme iprochen habe, fondern doch noch etwas den Agrariern entgegen men werde. (Beifall rechts.)

Vauernvereine den Antrag Heim. Abg. Stolle (Soz.) äußert seine Ueberzeugung, daß die Bor-lage, soweit die Regierung in Betracht komme, zweiselloß auch burd finanzielle Beweggriinde veranlagt fei. Die Regierung wolle Geld haben. Es ständen ja auch schon wieder neue Militär- und Flotten-Ausgaben in Aussicht. Von einer wirklichen ichen Arbeiter und Bauern ichwer schädigt. (Beifall bei den Sozialdemofraten).

Abg. Seim (Jentrum) wirft den großen Brauereien vor, mit Borliede ausländische Gerste zu verdrauchen und fügt auf einen Zwische ausländische Gerste zu verdrauchen und fügt auf einen Zwische des Abgeordneten Röside-Dessauh und fügt auf einen Zwische des Abgeordneten Krische und fügt auf einen Zwische des Abgeordneten kießt die dahl auf 1117 oder, wenn nan statt der Bolkzählungszischen Die kleinen Räussche die zum argunde legt, auf 1150 gesunken ist. Biel beträchtlicher scheinen Schottz ausgen weiter Kreise zur argunellosen, insbesondere zur Abselvenbendlung in's Gewicht zu auszunehmen. Die Rede des Abgeordneten Willer-Weiningen seine, Kondens Freunde die ganze Gersten weisen und 35 Wundarzneidiener auf, von denen weist und 13 Wassene die Krankenbehanndlung auf eigene Faust aussiben; dazu führen Dienst thun, indes rächt der Gestesburgen diese Uebertretung in folgender Weisengraph beise lieben Dorfes awischen Stirring und Assensian.

der Cifersucht hier gang ausscheiden miffe, das werde von Schu- das 56. Bereinsjahr, beträgt das Reinvermögen 835 591 M. mann nur vorgeschijkt, um seine Handlungsweise menschlich bes (35 127 M. mehr als im Borjahre). An Mitgliedern sind 82 neu alle Wa I d I!" — "Na, aber hören Sie mal, das begreise ich greissich erscheinen zu hossen alle Ihre Dachsbunde den Namen Wa I d I haben main nur vorgeschiftst, nu seine Sandlungsweise menschlich er reistig eicheinen an hössen Intergebenen anweien, der in dem Augundick Burgel geläht saker nich dem Augundick Burgel geläht saker mit dem Augundick Burgel geläht saker mit dem Zerstoenen hart aneinander geraten sei. Wie kater mit dem Zerstoenen hart aneinander geraten sei. Wie die Ausstagen der beiden Leutunals seits geläht in Augundick Burgel geläht saker mit dem Zerstoenen hart aneinander geraten sei. Wie die Ausstagen der beiden Leutunals seits geläht in Dieust ernacht sin Bergel geläht saker mit dem Ausstagen der beiden Leutunals seits gelähen der die Kater mit dem Ausstellen Bergel geläht sin Dieust ernacht sin Bergel geläht sin Dieust ernacht sin Bergel geläht sin Dieust ernacht sin Bergel geläh sin die Extensive der Vernacht sin Bergel geläht sin Dieust ernacht sin Bergel geläht sin Dieust ernacht sin Dieust sin Dieust ernacht sin Dieust sin Dieust ernacht sin Di greiflich erscheinen gu toffen. Es fei ein Grott in der Seele des eingetreten, mabrend 54 (darunter 51 durch Tod) abgegangen

Aenferungen des Abgeordneten Seim für unbearundet.

Tamorra verglichen worden. Diese Mitteilungen sind, so schreibt die Abstimmung. Der Antrag singer wird angenommen. dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

Abg. Singer (So3.) beantragt über diesen Antrag nament dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

Abg. Singer (So3.) beantragt über diesen Antrag nament dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

Bernahmen unzüchtiger Kandlungen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

Bierauf wird der Schlukantrag zurückgezogen. (Große Heit links, die sich noch steigert, als Singer erklärt, daß er die kandlungen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern berhaftet und dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliesert.

*** Donaueschingen an Kindern dem Gr. Amisgericht Triberg eingeliese Buchführung verübt wurden. Der Staatkanwalt schritt ein, die 104 Stimmen. 2 Abgeordnete enthalten sich der Abstimmung

Morgen i Uhr Fortschung der heutigen Beratung.
Schluß 6 Uhr.

Mus Baben. -

boch nicht etwa Herne Anhang und seine Presser. Greend keine Weischen Schaben sie es in einem Jahr, in einem ganzen Jahr nicht fertig bringen können, sestzustellen, obsektiv und undarteisch festzustellen, was Wahres an den Ausständer in der Landwirtschaftskammer, im Genossenstigen ist. Und wäre es nicht Zeit, daß die gesamte halt sowohl der Großherzog als das Staalsministerium sür möglich. Ob sie gegeben wird, hängt von der Aurie ab. Im Grundsak ist die Aulassung einiger Klöster diehen wünschen der Aurie ab. Im Grundsak ist die Aulassung einiger Klöster diehen wird die illuminiserte Stadt verschiedene össenstigte nach Schos Baden ersolgte nach 8 Uhr. Auf die illuminiserte Stadt verschiedene össenstigte nach Schos Baden ersolgte nach 8 Uhr. Ausstänsch die einen Wirden die Ausstänsch der die Ausstänsch der diehen würden die Ausstänsch der die Ausstänsch der diehen würde ein eine Hellen ist die die Ausstänsch der diehen würde ein eine Hellen ist die die Ausstänsch der diehen würde ein einen Besuche Geneture, an dem Besuche Besuchen weiteres Geschen wird, das die illuminiserte Grad den und seinen winsche deihen wünschen die konn auf einer Besuchen wird, hängt von Kundsakten wird die illuminiserte Stadt verschiedene össensche diehen wünsche diehen wünsche diehen wünsche diehen wünsche diehen wünsche diehen wünsche diehen wünschen der Großensche der Großensche der Großensch der diehen wünsche der Großensche der Großensch der diehen wünsche der Großensch der diehen wünsche der Großensch der Große Stadtrat Kauffmann hat vor langen Jahren seine Unisorm ausziehen müssehen müssehen müssen weil er gegen das Septenat gestimten hat. Ift es bührende Rücksicht nimmt. An den maßgebenden Stellen ist diese bührende Klückstrat der Manne kanden in seiner geschen missen der andern Konsessionen Geschaftsmann in seiner Geren Endell erlaubt, des Königs Rock weiter zu tragen im Ungesicht von Anklagen, die jeden einsachen Geschäftsmann in seiner geschaftsmann in geschaftsmann in seiner geschaftsmann in seiner geschaftsmann in seiner geschaftsmann in geschaftsmann in seiner geschaftsmann in seiner geschaftsmann in seiner geschaftsmann in seiner geschaftsmann in geschaftsmann in sein

& Rarlernhe, 23. Oft. Ge. Ral. Sobeit ber Großherzug traf heute vormittag 1/49 Uhr von Schloß Baden hier ein. Er gedeuft hier zu übernachten

borausfichtlich Ende de. Mits. in Baben - Baben eintreffen wurde in Rotterdam verhaftet und hierher ausgeliefert. und dort für längere Beit gum Befuche ihrer Eltern verweilen. lehrer Michael Robel in Mannheim bat, ber "Bab. Boft" in furzer Zeit einäscherte. Die Brandbeschädigten find größtensoll anlangt, so habe der Niedergang der kleinen Brauereien aufolge, damit geendet, daß er einen Berweis erhielt und die teils versichert. Es wird Brandstiftung vermutet. nicht ben bon ben Abgeordneten Miller und Rofide behaupteten Redaftion ber "Neuen Babifchen Schulzeitung" nieberlegen muß. Bujammenhang. Richt durch höheren Gerftenzoll wirden die Er tann nun noch an bas Unterrichtsministerium und von biefem

gu bezweifeln. fo hoffe er, daß die Regierung noch nicht bas lette Bort ge- 20jahrige, 471731 21jahrige, 364269 22jahrige, 89356 altere. Arbeiter ber Fabrit werben für turge Beit brotlos fein. Abg. Echinger (Bentrum) empfiehlt namens der baberischen ftellungspflichtig geworden, 564 127 zurückgestellt. Ausgehoben hause zur ersten Beratung zusammen. wurden für das Heur 28. Oft. Heute vormittag 9 Uhr 51 Min. wurde Landbevollerung, 3258 aus ber feemannifchen und halbfee- bier ein heftiges Erdbeben verfpart. männischen Bevölferung. Begen unerlaubter Auswanderung

wurden rund 160 000 Perjonen verurteilt. Not der Landwirtschaft könne keine Rede sein. Nedner wendet sich herrschieden den Geschieden der Landwirtschaft könne keine Rede sein. Nedner wendet sich herrschieden den Geschieden den Geschieden der Aerzte bei 49 301 Einwohnern anfässig, während deren Zahl im — Mostan ichgent ein größer Schnapszumpf zu jein. Bom laufenden Jahr bei 97 185 Einwohnern auf 85 gestiegen ist. Es 1. Juli 1901 bis dahin 1902 wurden hier 53,617 Personen wegen fam also vor 20 Jahren auf 1300 Einwohner ein Arzt, mahrend Trunkenheit vor Gericht gezogen, das find täglich 147. Wohl gefrage gelöst sein. (Stürmische Heinen Geiterkeit).

Wirden daher nicht nur jich jeiner Weinen Dennit einen Dennit von des Bezirkes ein Fahre Brauer gegen die Borwiirse des Bundes der Landwirte und des wenn sie die wissenschaftlich anerkannten phhistalischen Kurmittel wenn sie die wissenschaftlich anerkannten phhistalischen Kurmittel von benützen, das ihm das Postamt zur Bersügung stellt, an benützen, wozu die beiden hier bestehen. Bentrums. Die ausländische Gerste könne nicht ganz entbehrt werden, zumal sie den Vorzug der Frühreise habe. Könne denn librigens ein Mensch glauben, die Braner würden so dumm sein, teuere ausländische Gerste zu beziehen, wenn sie ganz eben so gute im Inlande billiger haben könnten?

wahrhaft väterlich an ihr gehandelt. Der Oberst betonte hier-auf in einer Bemerkung an den Gerichtsherrn, daß das Moment Pestalozzi-Bereins hadischer Lehrer für das Rechmungsjahr 1901,

Baberifder Ministerialbirettor Geiner ertlärt vericiebentliche, für Roit und Logis verichwand. Dem liebedürftenden Madchen wurde natürlich ebenfalls der Abschied — bewilligt.

= Furtwangen, 23. Oft. Der 54 Jahre alte Mechaniker Robert Hett ich von Schönwald, wohnhaft dahier, wurde wegen

der Bollsmenge fuhr die Großberzogin fodann nach dem Gafthof Bflug", wo bereits um 10 Uhr die Bersammlung des Frauen-Bereins burch Geheimrat Sachs eröffnet worden mar. Mit einer turgen Dittagepaufe bauerte bie Sigung bis 4 Uhr. Gebeim-* Rarleruhe, 23. Dit. Bur Rlofterfrage macht bie rat Sachs erftattete ben Jahresbericht, Stadtpfarrer Faift von

N Mannheim, 23. Ott. Der frühere Kriminalfchutzmann Baier von hier, ber mit einer Broftituierten noch Solland durchbrannte, berfelben Buhalterdienfte geleiftet hat und fie nach ihrer - Die Kronpringeffin von Schweden und Norwegen wird Angabe in die Maas geworfen haben foll, um fie zu ertrauten,

* Redarbifdofsheim, 23. Oft. In vergangener Racht bram -- Die Distiplinaruntersuchung gegen Beren Saupt- hier ein Groffener aus, welches drei Wohnhäuser und 4 Schenern

Vermischte Nachrichten.

an das Staatministerium refurieren. Ob aber hierdurch das hd Frankenthal, 23. Okt. Heute früh brach in der großen Hof-Urteil ein anderes wird, ist nach allem Borausgegangenen sehr mobel-Fabrit von Berberne Großseuer aus, welches die Werkftatten und ben größten Zeil bes Lagerhaufes gerftorte. Der 1leber bas geerenergangungsgermaft ift dem Reichs. Schaden ift bedeutend, aber in ber hauptfache burch Berfichertage eine Uebersicht für das lette Jahr zugegangen. In den ungen gedeckt. Durch den Brand waren die Telephon-Berbinds Listen wurden geführt 1618612 Mann, und zwar 693256 ungen nach Ludwigshafen und im Orte selbst gestört. Die

Bon biejen find 49247 altere unermittelt geblieben, 86722 | hd Berlin, 23. Dit. Die Mitglicber ber internationalen ohne Enticuldigung ausgeblieben, 420113 anderwarts ge. Tuberkulofe-Ronferenz traten beute vormittag im Abgeordneten-

- Bor einigen Wochen wurde in einigen Orten Sigilien durch Hochwaffer ein furchtbarer Schaden angerichtet. Beim * Rarlsrufe, 17. Oft. Unter ben hiefigen jüngeren Nergten Ebnen des aufgewühlten Erdreichs fand man einen großen Schatz,

wirden daber nicht nur fich felbft einen Dienft leiften, fondern Dorfes zwifden Stirling und Blairdrummond barf für gewöhn. ben Sonntagen giebt es aber ber Bureauvorstand nicht heraus, benn bie Beordnungen muffen ohne Gnade und Barmherzig. feit eingehalten werben. Um Tage bes herrn muß alfo ber dort zutage tretenden falschen Meinung befreit werden, als ob unfere Verzte Gegner der physikalischen Kurmittel mären.

Bostbote seinen Weg zu Fuß machen, was man ihm an den Wochentagen nicht zugemutet. Das ist dennach seine Sonns tagerube.

Im Hundezwinger. "Sagen Sie einmal, Herr Förster, wa? r Namen haben denn Ihre Dachshunde?" — "O, die heißen

- Anf ben ichwedischen Gifenbahnen befindet fich in Bagen dritter Klasse ein großer Metallbehälter mit Trinfwaffer und Becher dazu. In der zweiten Klaffe fi tallkaraffen und Gläser vorhanden. Der Inhalt wird vo m Zeit auf den Stationen erneuert. Außerdem befindet jedem Wagen Baschtoilette mit Handtuch, und sogar für ge Glorfreies Bapier sorgen die liebenswürdigen Bahnverwalt - in Schweden und Norwegen.

Ans bem Breisgan und Umgebung. Emmenbingen, 24. Oft. (Mitteilungen aus b neinberatssitung vom 22. bs.) Neue Straffenbenennungen m n folgender Beife festgefest: Die Strafe vom Gafthau Sonne" bis jum Gafthaus "jum Birfchen" (Oberftabt) ben Ramen "Markgrafen ftrage", ferner bie tanftige on Privat Jager, bei ber Rleintirberschule vorbei bis Reubau M. Rehm ben Ramen "Burgftraße" und die A ellftraße jur "Bismardftraße" "Moltteftraße." - M Erbauung eines ftabtischen bezw. Bezirtssvitals murbe eine mission ernannt, welche in nächster Beit betr. ber Blatsfrage Sitzung abhalten wird. — Im Laufe des Winters sollen Blane für die Erweiterung bes Schlachthaufes (Reffelhaus Rublaellen) burch bas Stadtbauamt ausgearbeitet werben. - Dem baß bie ftabt. Refthalle nunmehr fertiggestellt fei und jur Be- gebracht.

nühung als Rottirche jur Berfügung fiehe. - Die in unfrer Stadt bisher bestehende, nicht mehr moderne der den dritten schleswig-hollsteinischen Wahlfreis vertritt, hat und burch viele Neubauten hinfällig gewordene Rummerierung fein Manbat niedergelegt. ber Haufer wird zurzeit einer völligen Neuordnung bahin unter- Berlin, 23. Oft. 31 jogen, daß jebe Strafe für fich nummeriert wird und zwar lints mentsferretars des Auswärtigen Amtes im englischen Unterhaufe ie ungeraden, rechts bie geraden Nummern. Bisher waren bie Baufer von 1 anfangend bis über 600 nummeriert. Die 216. chäkungskommission, die zurzeit sämtliche Häuser unserer Stadt Austausch vom 16. Ottober 1900 zwischen der deutschen und betr. Brandverficherung neu einschätt, ift mit ber Neunummerierung etraut worden.

* Emmenbingen, 23. Dft. Der "Reichs-Unzeiger" veröffenticht eine Betanntmachung bes Reichstanglers vom 18. bs. Dits. monach bie 20 Bfennia-Stude aus Nidel vom 1. Januar 1903 ab nicht mehr als gefetliches Bahlungsmittel gelten. Diefelben werden aber noch bis Ende 1903 bei ben Reichs- und Landes-Raffen in Bahlung genommen.

* Emmendingen, 23. Oft. Stand der Saaten im Groß-herzogtum Mitte Oftober 1902. Das Wetter war in dieser Berichtsperiode der Entwidelung der Serbstfrüchte verhältnis mäßig recht zuträglich. Die atmosphärischen Niederschläge ge- Halbweißbrod nigten jedoch nicht, um den trocen und hart gewordenen Acer- Schwarzbrod boden aufzuweichen und die Saatbestellung in allen Berichtsbeirken zu ermöglichen. Dasselbe scheint auch bei den Gemengaaten zuzutreffen. Infolge der trodenen Witterung find pornehmlich in der nördlichen Landeshälfte — Mäuse zahlreich aufgetreten, zu benen fich mehrfach noch Schnecken gefellten, welche beide sowohl die aufgelaufenen Wintersaaten als auch Klee und Luzerne in ihrer Entwickelung bedrohen, bezw. in einem Drittel der Berichtsbezirke schon empfindlich geschädigt haben. Insoweit die jungen, in berhältnismäßig geringem Umfange aufrelaufenen Saaten, eine Beurteilung ermöglichen, ift der Stand des Weizens ein nahezu guter, des Roggens, sowie des Halbweizens ein guter bis mittlerer, des Spelzes, sowie des Roggens und Spelzes im Gemenge ein mittlerer; ferner weisen ber junge Alee, sowie die Luzerne einen guten bis mittleren Stand auf.

ber 2., sondern ausnahmsweise ber 3. November. Er mußte um einen Tag verlegt werben, ba er nicht auf einen Sonntag fallen barf.

den Kleinhandel mit Garn zu. Dieser Entwurf hat lediglich Schweinesteilch frisch "
geräuchert "
"
geräuchert "
"
geräuchert "
" eine unwesentliche Ergänzung ber unterm 20. November 1900 ergangenen und am 1. Januar 1903 in Kraft tretenden Befanntmachung, welche für den Einzelverkauf von Garnen, die Inne-haltung bestimmter Gewichtseinheiten und Angabe der Gewichtsmenge vorschreibt, zum Gegenstande. Es sollen nämlich von diesen Beißmehl Vorschriften ausgenommen werden, neben baumwollenen Näh- Brotmehl garnen, die auf Holzrollen aufgemacht find, auch baumwollene Kähgarne, die auf Papierhilsen und Pappkops aufgemacht sind. vom 20. November 1900 würde hiernach lauten: Die Borschriften dieser Berordnung finden keine Anwendung a) auf Garne, die zum Zweck der Fertigstellung von halbsertigen Waren in Verbindung mit diesen feilgehalten werden, b) auf baumwollene Nähgarne, die auf Holzen, die au tops aufgemacht sind, e) auf Garne, die dem Käufer angemessen ober zugewogen werden.

- Solange die Blätter am Obstbanme noch grun gefarbt sind und fest hängen, entwickelt sich auch das Winterobst weiter, ja es erreicht in kurzer Zeit seine vollkommenste Ausbildung. Bevor also nicht die Blätter gelb werden und von den Bäumen fallen, foll man auch die Winteräpfel und Winterbirnen nic ernten: in keinem Falle aber sind sie bor Mitte Oktober, falls nicht schon starke Fröste eingetreten, von den Bäumen zu nehmen: fallen aber die Blätter, dann hört auch die Weiterentwicklung

ber Frucht auf, und die Zeit der Ernte ist gekommen.

Nenthe, 22. Oft. Zu gegenwärtiger Saatzeit möchte ich jedem raten, die betr. Samen: Roggen und Weizen mit Menning anzumachen, zumal die Schnecken und Würmer so großen Schaben anrichten. Ein halbes Pfund reicht für 3 Gefter. Dan feuchtet bie Frucht leicht an, ftreut bas Bulver barauf und rührt tuchtig burch, bis bie gange Daffe rot gefarbt ift. Go angemachte Samen werden weber vom Geflügel noch von Schneden und Burmern angeruhrt. Das Bulver ift in jeber Farbenhandlung ju haben, in Emmendingen bei Wilhelm Reichelt

su 36 Pfg, per Pfund. N Freiburg, 23. Oft. Das Schwurgericht verurteilte gestern ben Bäcker Emil Da i er von Attlisberg-Amrigschwand und wohnhaft in Lorach, wegen Meineids zu 1 Jahr und 8 Manaten Zuchthaus ab 2 Monate Untersuchungshaft, 5 Jahre

Ehrverlust und dauernder Eidesunfähigkeit.

N Freiburg, 23. Okt. Gestern vormittag hat sich auf dem Spazierwege vom Jägerhause nach dem Roßkopf der Student der Medizin Karl Davidson aus Mainz auf einer Bank durch einen Schuß in die Schläse getötet. Den Revolver hielt er noch in der Hand. Motiv der That ist noch unbekannt.

M Gundelsingen, 22. Okt. Der Kaiserl. Couverneur Gundelfingen, 22. Oft. Der Raiferl. Couverneux

von Deutsch-Subweft-Afrita, Dberft Leutwein, ift geftern von hier abgereist, um sich über Karlsruhe, Mannheim nach Wiesbaden und später nach Berlin zu begeben, wo er bis Ende
Januar I. J. bleiben wird. Von Berlin aus wird er dann
hösen Basels zur Berfügung. wieber nach Deutsch-Sibwest-Alfrita gurudtehren. Fr. T.

22. ds. Mts. hier abgehaltenen Bezirksratsssigung wurde wie folgt erledigt: Das Gesuch bes Schmiedmeisters Georg Schuler und Geschäft gründlich ersernen bei bes Somenwirts Rieber von Dberglotterthal um Erteilung ber Erlaubnis jur Regulierung bezw. Berlegung ihres Gemerbe-

herbeieilende Mutter, der Bruder und der wütende Vater wurden Großh. Ministerium bes Innern wurde bie Mitteilung gemacht, von den Flammen ergriffen und schwer verwundet in das Hospita

Berlin, 23. Oft. Der Reichstagsabgeordnete Jacobsen, wel-

Berlin, 23. Oft. Bu ber gestrigen Erklärung bes Parlafann die "Nationalzeitung" feststellen, daß seit dem sogenannten Geheim-Bertrage zwischen England und Deutschland, der sich meistens Reinetten pro 3tr. MR. 10. bis 12. lediglich auf afrikanische Berhältnisse bezog, nur noch der Notenenglischen Regierung über die Politik der offenen Thur in China Dangtse-Kiang-Abkommen) stattgefunden hat.

Baris, 23. Oft. Dehrere Blätter veröffentlichen ein Schreiben Roul Bictets, in dem diefer erklärt: Er bot die Plane eines nenen Unterfeebootes bem Marineminister unentgeltlich an und verlangte vom Marineminister nicht, ihm irgendwelche Ergebnisse zu übermitteln, sondern habe im Gegenteil dem Minister sei

Beheimmis anvertraut. Handel und Verkehr. Marktbericht der Stadt Waldfirch vom 23. Ott. 1 Liter 16 P 2 Rg. 50 Pf. 20 , 75 Fruchtpreife:" 2 ,, 48 ,, Bleifchpreife: 1/2 Rg. 74 Bf. Rindfleisch Welfchtorn Futtermaterialien: 100 1 Bentner Mt. 2.7 Bittualienpreife: Brennmaterialien: 4 Stück 30 Pf. Buchenholz 1/2 Rg. 105 " 1 Rift. Mt. 36,-20 " Eichenholz Tannenholz " " 34.-" " 30.-11 11 Marktpreise von Stienheim bom 22. Oft. Brodbreife: 52 Bf. Rartoffeln 2 , 48 , Brudtbreife: Fleischpreife: 1/2 Rg. 68 Bf. 68 " Roggen -- Gerfte 14.50 100 Futtermaterialien: 1 Bentner Mt. 4.en: 4 Stück 32 Bf. Brennmaterialien. 1/2 Rg. 110 " Buchenhold 1 Klafter Mt. 52.— Sichenhold 1 " 42. Sichenhold 1 " 32 Manuheimer Brobuftenborfe bom 28. Oftober. Beigen, pfalgischer . . 16.25—16.50 | hafer, badischer . . 14.75—15.2

27.25 - 25.25 28.25 22.25 21.25 19.25 Roggenmehl Nr. 0 28.—, Nr. 1 20.—. Getreide unberändert.

Mutmafiliches Wetter. Bon Beften ber allmähliche Aufheiterung, unter Tags milber. Drud und Berlag ber Drud- und Berlags - Gefellichaft borm. Dölter in Emmendingen. Borft.: Wilh. Jundt jun. Berantwortlich für die Redaktion: Otto Teichmann in Emmendingen.

Vaiser-Panorama Freiburg Bursengang Bursengang Nom 20. Okt. bis einschliesslich 26. Okt. 1902 Von Wien nach Baden und Semmering.

gesunde, frische, geschüttelte, ebenso

Cafelapfel eepstüdte, gut erlesene und sorgfältig in Baggon sortierte Bare liefert S. Moos & Cie., PS. Ueber bie Dauer ber Obst

Wohntang
mit 2 Zimmern, Kliche und Zubehör
in der Rähe Emmendingens. 2716
em findet bei Wilhelm Selbling in
Endingen dauernde Beschäftigung. findet bei **Bilhelm Selbling** in **Eudingen** dauernde Beschäftigung. Hoher Lohn und gute Besandlung mird augestefert. 2720

Malzkeime zu verkaufen. Brauerei Karchei

Emmenbingen. Ginen großen hellen 2717

Magazinboden Emmendingen.

Dr. Deiters Badvulver, Bauillin-Buder, Puddingpulver A Lose unserer Vollette haben gewonner und zwar die Rummern 59590, 59661 59666 und 139816.

End- und Königsschießen. Der Vorstand.

lift eingetroffen und nimmt Bestellungen entgegen

Theodor Rehm Emmendingen.

im "Babischen Sof", Emmendingen. Gasthans "zum Adler", Waster.



Gasthaus zur "Stube" Nimburg.



Fritz Schmidt.

Gafthaus "jur Lerche" Sexau.



Tehs, beutschineuer 28.75—— Gelegenheitskauf!

Wir hatten wieder Gelegenheit, untenstehende Artikel weit unterm Preise zu erhalten und offerieren 3 Rinder:Schürzen 🌑 Mädchen:Schürzen

Damen-Schurzen Träger-Schürzen 🔵 Schlupf-Schürzen Rinber-Rleiben

Damen-Röcke Trag-Aleiden in allen Preislagen und in größtem Cortiment. Um geft. Befuch bittend labet ein

Hochachtungsvollft Geldwifter Kahn, Emmendingen.

wird per sofort zu taufen gesucht. Anzahlung Mt. 10000, ebentl. mehr. Gest. Angebote mit Preis unter J. O. 2719 an die Exped. d8. Bl.

Jof. Rrafft, Rufermeifter

XI. Strassburner Pferde-Lotterie Bichung aloker 15. Korember 1902 Kleine Losanzahl! Verminder. d. Gew. ausgeschl 1200 Gew. i. W. 39000 Hauptgcw. 10000 Ble 1186 beates Cev. werden mit 10 Pres. n. die 31 ersten Gev. mit 25 Pres. Ibase vom Generalagenten ausbezahlt. 1 Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pf. extra em-pfiehlt 2608 J. Stürmer

Ziehungs-Listen

der Königsberger Liebfrauen. Lotterie find eingetroffen und lieger in unserer Geschäftstelle zur gest Einsichtnahme auf.

"Wiesbaden" — sah fürzlich viele Frauen ans dem Deutschen Reich Die fürs Stimmrecht, für die Vildung Eingen wacker in das Zeug!
Doch sag ich es lobend heute,
Daß das rechte Frau'ngeschlecht
Sich am wenigsten noch klimmert
Um das ganze Frauenrecht! Sich am wenigken noch klimmert Um das ganze Frauenrecht! Sonst könnt es auch schön hier werden, Und nach Tisch allabendlich Sing die Frau hübsch zum Bereine, Tapser dort zu streiten sich Er bringt artig unterbessen Seine Kinder still zu Bett, Und wascht schließlich noch die Windesu — Ist das nicht recht hübsch und nett? Deshalb Kreunde! sast Euch kleiden! Nur von uns — so bleibt ihr Mann! Und habt auch sogar zu Hause Jederzeit die Hose an!!!

Lager gu befommen und fin. et Beberman bas Baffenbite

Herren=Ueberzieher

Mt. 12,-, 15.50, 18.-, 22.-, 27.-, 32.-, 53.-Herren=Unzüge in Ia. Berarbeitung und gutem Sit Mf. 12.—, 15.50, 19.—, 23.50, 27.50, 32.— bis 50.—

Herren-Loden-Joppen in 1. und 2reisig und Sportsfason Mt. 4.—, 5.50, 6.80, 7.50, 9.—, 12.70 bis 24.— Herren=Koren

Für Burichen und Anaben Einzelne Leibhenhosen von Mk. 1 .- an Capes von Mk. 4 .- au

Belevinen, Mäntel, Havelocks, Gummi: Mäntel, Schlafröcke, Sport-Alnzüge. Durch gemeinsamen Einkauf für unsere Geschäfte sind wir im ande, billig zu verkaufen und bürgt unser langjähriges nomme sier reelle und gute Bedienung. Spezialgeschäft fertiger Herren-

und Knaben-Kleider Gustav Feldmann & Co.

> Kaiserfrage 112 Freiburg i. Br.

la. Zwetschgen-Branntwein per Liter Mt. 1.20.

Aechtes selbstgebranntes Zwetschgenwasser

ochfein, por Liter Mt. 1.80, empfiehlt als Spezialität Aug. Hetzel, Emmendingen.

Allerheiligen

find fchone, eichene, gefchniste Grabkreuze sowie einsache mid Kindergrabkreuse billig zu verfaufen. M. Fritsch, Schreinermeister Emmendingen beim Thor.

Zucker.

* * * Rohrinder * * *

Farinzucker

Weinbeeren ===

August Begel, Emmendingen

Damen-Confection

Plombieren

in Gold, Amalgam etc

bietet die grösste Auswahl das Spezial-Damen-Confectionsgeschäft

M. Stein & Sohn

Freiburg, Kaiserstr. 58 Wir empfehien das Allerneueste in:

4.50 bis 80 Andrets, dice Formen, von Valetots schwarz n. gran, hochmodern, v. 11 bis 250 Golf capes, zweiseitige Stoffe, v. 7.50 bis 85 Capes schwarz, von 5 bis 125 Costimeodie mit Bolants, von 4 bis 95 Costime (Jacke und Rock) von 9 bis 175

Blonfen, Unterröcke, Matines. Morgenröcke in größter Auswahl.

Emil Peter

Spezialist der Zahnheilkunde

O O Emmendingen O O

Karl-Friedrichstrasse 153. Gasthaus .. zum Engel" II. Stock

Billigste Berechnung.

Pelswaren als: Colliers, Kragen, Muffen in auen Peljarten

zu anerkannt billigen Preifen. M. Stein & Sohn, Freiburg

Scimerziosa Kristalizucker Zahn - Operationen Elektrische Einrichtung. Traubenzucker Drind. n. Berlago:Att.-Bef.

Muf 1. Dezember eine freundl. Wohnung mit 2 Bimmer, Ruche und Bubehor zu mieten gesucht.

Bu vermieten Bimmer

Øskar Glfäffer

Rechteagentur Breiburg i. 28 Churnfeeftr. 41. Ferufpr. 717. empfiehlt fich gur Bertretung von Rlagefachen, gerichtl. Ginzug

Kost u. Wohnung für zwei ordentliche Lehrlinge in

Emmendingen gefucht. Geff Angebote mit Preis unter B. 2005 an die Geschäftsstelle des

mnfahlung Cmpreniung.

Im Stellen von Genteindes, Vormundsichafts und Fonds-Rechnungen empfiehlt sich bestens Georg Weist Tutjenfelden.

Telegramm=Abreffe: Dölter Emmenbingen.

Auflage über 5000!

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementoprete: durch die Poft frei ins haus Mt. 1.80 per Bierteljahr, burch die Rustrager frei ins Saus 60 Bfg. pro Monat. Gricheint täglich mit Ansnahms Sonntags. | Donnerstag: Ratgeber bes Landmanne. Freitag: Breisganer Conntagsblatt.

Infertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 10 Bfg., im Reklamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Taufend 5 Mark.

Nr. 248

I. Blatt.

Emmendingen, Samstag, 25. Oftober 1902. Auf den Tag des Ericheinens battert, nicht auf ben folgenden Tag.

36. Jahrgang

Ingestalender.

Samstag, 25. Oft. Evang.: Abelheid. Kath.: Chrysanthus u. Dario.
Evuntag, 26. Oft. Evang. und fath.: Amandus.
(Se O. Graf Wolfe in Parchim (Wecklenburg-Schwerin) geboren.

** Linausminiffer Buchenberger

ift neulich im Reichstag eingesprungen für ben Regierungs- muß auch in Rechnung geftellt werben!

politit (Leipzig 1892/93) in § 198 fteht:

bestehen, wie die entgegengesette Meinung, daß in allen Fällen und unter allen Umständen der goll in voller Höhe seine preisstrigernde Wirkung für den Konsum geltend mache . . . (S. 599 a. a. D.)"

(S. 601 a. a. D.) lieft man:

Finanzminister Buchenberger hat auch gesagt: 100, 200 bis | Qualität Frucht, gute Reinigung (Lagerhäuser!) 500 Dit. Wehreinnahme infolge boberen Bolls spiele im also Selbhilfe, geschäftliche Elichtigleit, Anpasse Sauehalt bes Landwirts eine große Rolle. Gang recht: aber ung an die Marttverhaltniffe u. a. m. wieviel Mehrausgaben burch die Futter- und Wie mit der Frucht, so ist es ähnlich mit dem Bieh, Industrie-Zölle! Er muß seine Bedarfs- und mit dem Obst, mit dem Tabat und Rebbau, mit Sandels- Berbrauchsartitel umso teurer eintaufen! Das gewächsen, Gemüse und bergl. Gerät das Vieh, das

gebrocht, und die alten find oft genug von Bosadowsty u. a. tenerte, fo ift nicht gefagt, daß es nicht auch heute gefdieht, belfen! Run aber auch eine andere Geite. im Reichstag dargelegt werden. Wieso nun viele Ceute so bei den sonst genier, Backtosten, Lotennieten, Arbeits- Der Konsum, und die Steigerung des Konsums thun, als habe Buckenberger etwas "außerordentliches" und löhnen 2c. Ferner: wenn ein 5 Ml.-Roll nicht verteuert, so von Fleisch, Wilch, Butter, Eier, Obst, Brot 2c. hat zur "bisher noch nie dagewesenes" gesagt, ist uns nicht verständ- kann — wie Finanzminister v. Riedel richtig bemerkte — schon Vorausselung erstens: verhältnismäßige Billigkeit

werden! Dan beachte boch: 1000 kg Frucht toften Fracht golle, fondern: von New-Port nach Mannheim 8 Mt. ! 1000 kg toften unfere billige Produttion 8 mittel (wozu auch billige Lebens-

Noch bentlicher als in dem angezogenen Werte vom Jahre 1892/93 wird Her Buchenberger vier Jahre später in seinen "Grund figen ber Buchenberger vier Jahre später in seinen "Grund figen ber deutschen Agrarpolitit" (Berlin, 1897) über die Frage, die ihm heute eine ber dunkelsten und geschen Bedarisartitel (Einkauf in großen Posen und Ernaßigung ber Jahren Buchtichen Maschinen, der ihm heute eine ber dunkelsten und geschen Brage, die ihm heute eine ber dunkelsten und geschen Brage, die ihm heute eine der dunkelsten und geschen Urter Brage, die ihm heute eine der dunkelsten und geschen Urter Gine Wirtschaftschlichen Maschinen, der Anders wie Deutschlaub der Gine Wirtschaftschlichen Maschinen, der Anders der Gine Wirtschaftschlichen Maschinen, eine Conditionen, der Anders der Gine Wirtschaftschlichen Maschinen, eine Gad, aas wie Deutschlaub der Gine Wirtschaftschlichen Maschinen, eine Gad, aas wie Deutschlaus der Gine Wirtschaftschlichen Maschinen, eine Guad, aas wie Deutschlich des Gine Wirtschaftschlen und der Berden und bei Justichen Maschinen, eine Gad, aas der Bedarisartiel (Einkauf der Landburtschlen und gegen bar-billige Transportbedingungen, durch Einkauf Gine Wirtschlen und geschler und gesche von Andern Brachtung der Gine Wirtschaftschlen und geschlen und gegen ber Gine Wirtschaftschlen und geschlen und gegen ber Gine Wirtschaftschlen und geschlen und gesch

Doft, ber Tabat, ber Wein, bei guter Bflege und rationeller Bolltarif. Enerfeits mahnte er bie Agravier zum Daghalten. Coviel ift ficher, daß bie Frage bes Getreibezolls, Bucht - fo erloft ber Landwirt einen gang annehmbaren andererseits bestritt er, daß der Regierungstarif das Brot Getreidepreises und Brotpreises eine febr bestrittene Brit - trot der Konturrenz und ohne Sochzölle - und verteuere. Reue Gesichtspunkte hat Buchenberger teine ift. Und wenn ein 5 Mt.-Boll früher das Brot nicht ver- bei einem Mismache fann auch der höchste Boll nichts

[cin. Es gehört aber zum "Buchenberger-Rult". Beispielsweise hat der baherische Finanzminister v. Riedel richtig bemerkte — school beine geholten wie Buchenberger hat kein Auge daster, das ein Boll von gute eine mindestenst ebensognte Reber gehalten wie Buchenberger hat kein Auge daster, das ein Boll von gute Buchenberger, ohne das dassider so viel "Geserres" gemacht wird. Es ist merkwürdig.

Nun, Buchenberger hat im Reichstag die Wirkung des Getreidezosts auf den Brotpreis bestritten. Dagegen in seine mit school das in die Reichsten und Agrars seine kandelsverträge bestellten und Agrars werden und Agrar werden und Agrars werden und Agrars werden und Agrar werden und Agrar

fommen 100 kg auf: von Konstanz 1.50 Mt., von Donau- Silligheit der Waren, entscheidend ist die Euchtigkeit eschingen 1.17 Mt., von Tauberbischeim 0.77 Mt.

Lud da follen die Fleinbauern konkurrensfähig Tochtigteit der Kaufleute anbesongt, steht Deutschland Bei richtiger Gifenbahn-Bolitit genuge ber Beil delt fich nur noch barum, mit America in ein regel Bei richtiger Eisenbahn-Bolitik genügt der Zell delt sich nur noch darum, mit Amerika in ein regele eine preisvertenernde Einwirkung sür den Konsum habe, ebenso in das Gebiet der schönschreibenden Abebe, ebenso in das Gebiet der schönschreiben Abebenson und der Belasiung des Konsums in den zolles Wieben Konsum des Konsums in den zolles Wiebenson und der Bestag des Bolls, nuch die Washerschreibeinschreiben Wirtung ist um hab das Auskand 1) billiger produziert und 2) die und darum, daß ein internationales Vorgehen gegen nuch die Washerschreibeinschreiben Wirtung ist um so das Kartellunwessen angestrebt wird, was nuch als vorhanden anzunehmen, se höher der koll gegriffen it, was wosier das vorhanden anzunehmen, se höher der koll gegriffen it, was wosier das Andre seinen schlagenden Verweis liefert."

Noch deutlicher als in dem angezogenen Werke vom Jahre Noch deutlicher als in dem angezogenen Werke vom Jahre schlagen der Sahre spater in der Kalturstaats in gewein was der Vorhander und gegen darie weinkanst. Durch genossen Posten und gegen darie weinkanst.

1892/93 wird Serr Buchenberger vier Lahre spater in

Gebrüder Gaess Nachtolger (Stoerk & Münzer)

zelgen den Eingang ihrer

Damenkleiderstoffe w. Winter

ergebenst an.

Freiburg i. Br. Kaiserstrasse 62.

Telephon 968.

Wer war es? Militärischer Original-Kriminalroman bon Egbert b. Effter. Rachbruit verboten.

Seele brennen und sie anspornen, dieselbe in Stromen von um Licht in die schredliche Angelegenheit zu bringen, foll ge Feindesblut abzuwaschen, durch tapferste Thaten zu tilgen.

Befole kraumen umb ste anhormen, dieschie Krimen von gefort den gereichen Gegenen der gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der der Gestellen Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen Gestellen Gestellen Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen Gest